

**Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!**

50 Jahre nach der Eröffnung des 2. Vatikanischen Konzils sind wir ChristInnen mehr denn je gefragt, das zu leben, was Kirche wirklich ist: eine Gemeinschaft aller Gläubenden – Kirche sind wir alle!

Aus diesem Blick laden wir Sie ein

- die Berichte über unsere Feste und Veranstaltungen zu lesen, wo sich viele ehrenamtlich eingesetzt haben.
- die pfarrlichen und überpfarrlichen Angebote sowie die Gedanken zum „Jahr des Glaubens“ als Impulse für Sie persönlich zu nutzen.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2013.

Brief von Pfarrer Werner J. Grootaers	2	Pfarre Bierbaum am Kleebüchel	17
Pfarrverband	3	Pfarre Königsbrunn am Wagram	20
kfb und KMB	6	Pfarre Neuaiagen	22
Pfarre Absdorf	8	Pfarre Stetteldorf am Wagram	24
Gottesdienstplan	14	Termine für den Pfarrverband	28

# Liebe Pfarrgemeinden!

*Wir sind im Begriff, die Adventszeit zu beginnen. Diese jährliche Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten erzählt uns immer wieder die Menschwerdung Christi und was es für uns bedeutet.*



Es ist eine Zeit der Hoffnung und der Erwartungen. Eine Zeit, in der viel gehofft und vorausgesetzt wird. So war es auch in

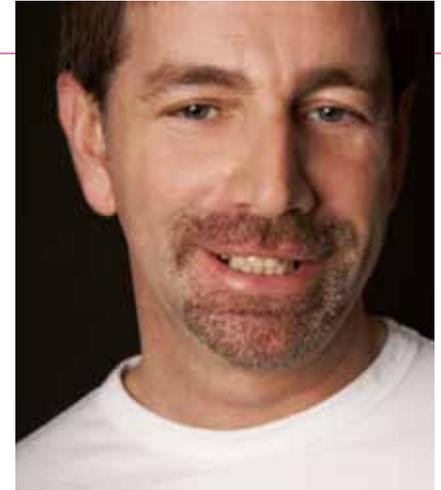
Israel: die Erwartung, die auf den kommenden Messias gelegt wurde, war groß und nicht immer realistisch, wie unsere Glaubensgeschichte uns erzählt.

So ist es auch oft mit unseren eigenen Erwartungen. Jeder Mensch stellt seine Hoffnung und Erwartungen auf andere. Unvermeidlich ist dann auch die Enttäuschung, wenn die anderen nicht immer unsere Erwartungen erfüllen. Und dann stellt sich die Frage: Wie reagieren wir darauf? Behalten wir verkrampft das Bild, das wir selber geprägt haben oder passen wir uns an die neue Situation und die neuen Herausforderungen an?

Selber wurde ich in den letzten Monaten mit dieser Frage konfrontiert. Wie bekannt ist, sind wir seit September 2011 ein Pfarrverband mit fünf Pfarren und damit hat eine neue Seite in unserer Geschichte angefangen. Meine Hoffnung und Erwartung war es, jeder Pfarre ihre eigene Identität in diesem Verband erhalten zu lassen und ich glaube, dass es ziemlich gut gelungen ist. Die Erwartung ist, denke ich, jetzt Realität.

Nach einem Jahr stellen wir fest, dass unsere Erwartungen wegen der beschränkten finanziellen Mittel unserer fünf Schwestern nicht immer realistisch sind. Der neue Pfarrverband ist finanziell für die Gemeinden eine größere Investition. Auch in der Erzdiözese Wien spürt man überall die Einsparungen. Und auch wir erfahren, wie hart das ist, weil – wie gesagt – die Erwartungen anders sind. Aber wir sollen auch unsere Erwartungen an der Realität prüfen. In allen Pfarren musste man sich an die neue kirchliche und gesellschaftliche Situationen anpassen. Es ist für uns alle eine Herausforderung.

Ich kann aus persönlicher Erfahrung erzählen, dass ich sehr oft in meinem Leben meine eigenen Erwartungen an Menschen und Sachen anpassen musste. Das ist nun einmal so, wenn du dich aus einer vertrauten Umgebung zurückziehen musst und einem Neuland entgegen gehst. Von Belgien nach Österreich umziehen war nicht nur praktisch (1.500 km), sondern auch gedanklich eine komplette Umstellung. Jedes Land hat seine eigene Art und seine Sitten; und um sich zu Hause zu fühlen, ist es notwendig, diese Eigenart nicht nur zu fühlen, sondern sie auch in sich selber zu integrieren. So ist es auch mit einer Kirche, die auf vielen Fronten in Bewegung ist. Manchmal ist Verän-



derung eine bewusste Wahl, manchmal eine gezwungene Notwendigkeit, aber immer ist es eine Herausforderung für die Zukunft!

Wollen wir uns als Pfarre und als Pfarrverband weiter entwickeln, dann dürfen uns 5 km nicht verschrecken. Maria und Josef machten sich auf den Weg nach Betlehem. Lassen wir uns auch auf diesen Weg machen, wo unser Glaube uns hin führt. Und wenn die Unsicherheit der Zukunft an uns nagt, denken wird daran, dass sich auch für Josef und Maria wahrscheinlich ein ganz anderer Weg geöffnet hat, als den sie sich erwartet hatten. Erwartungen sind immerhin keine Sicherheiten, keine Naturgesetze. Es sind menschliche Gefühle von Hoffnung und dadurch sollten sie auch mit Flexibilität für uns selbst und die anderen verknüpft sein.

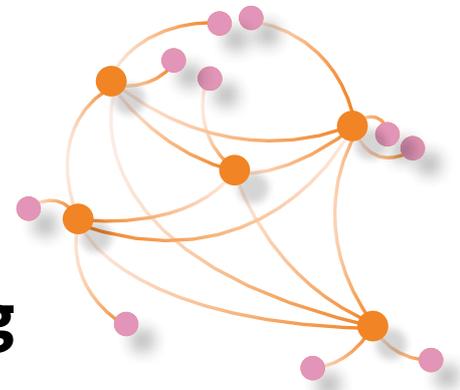
Diese Hoffnung für unsere Zukunft sollte ein christliches Zeichen sein. Ich wünsche jedem und jeder auch herzlich eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten.

WERNER J. GROOTAERS

Da sagte Jesus zum Blinden:  
Geh! Dein Glaube hat dir geholfen.  
Im gleichen Augenblick konnte er wieder sehen,  
und er folgte Jesus auf seinem Weg.

(MK 10, 52)

# „Nur“ ein Wortgottesdienst? Zur Wort-Gottes-Feier am Sonntag



*Wortgottesdienst am Sonntag – für zahlreiche Pfarren nicht nur in unserem Pfarrverband ist das keine Seltenheit mehr. Frauen und Männer aus den Gemeinden bereiten sie vor. Welchen Stellenwert hat die Wort-Gottes-Feier am Sonntag? Ist sie eine Notlösung?*

Die Liturgiekonstitution des Zweiten Vatikanischen Konzils spricht nicht nur vom Tisch des Herrenmahles, sondern ausdrücklich auch vom Tisch des Gotteswortes (SC 51). Wenn es an einem Sonntag bei bestem Willen nicht möglich ist, beide Tische zu decken, dann ist es doch viel wert, dass ein Tisch gedeckt wird. Gottes Wort für sich genommen ist zwar nicht der Hauptgrund für die gottesdienstliche Versammlung am Tag des Herrn, aber es ist Grund genug. Das Konzil sagt, dass die Kirche „die Heiligen Schriften immer verehrt hat wie den Herrenleib selbst“ und „vom Tisch des Wortes Gottes wie des Leibes Christi ohne Unterlass das Brot des Lebens nimmt und den Gläubigen reicht“ (DV 21). Also ist auch das Wort Gottes Brot des Lebens. Man sieht, wie sehr es dem Sakrament des Leibes Christi benachbart ist.

## Beim Wort nehmen!

Wir wissen alle, wie schrecklich das ist, wenn jemand nicht mehr offen und ehrlich mit uns spricht, wenn man ihn nicht mehr beim Wort nehmen kann.

Auch Gott ist für viele sprachlos geworden. Er ist für sie kein lebendiges Gegenüber mehr. „Gott sagt mir nichts ...“, heißt es. – Glauben wir, dass er wirklich zu uns spricht und wir von ihm angesprochen sind? Genau da entscheidet sich, wie es mit unserem Glauben steht und wie tief wir darin verwurzelt sind. Gottes Wort ist sein verlässliches Versprechen an uns, da zu sein und da zu bleiben im Auf und Ab des Lebens. Es will uns in der Sprache der Schöpfung wie in den Ereignissen des Lebens erreichen, es ist verlässlicher

Ausdruck seiner Treue. Wir können Gott beim Wort nehmen. „Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fällt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde tränkt und sie zum Keimen und Sprossen bringt, so ist es auch mit dem Wort, das meinen Mund verlässt: Es kehrt nicht leer zu mir zurück, sondern bewirkt, was ich will“ (Jes 25,10f.).

Die Heilige Schrift enthält die Antworten der Zeugen auf das Wort, das Gott zu uns gesprochen hat. Sie spricht also nicht nur über das Wort Gottes, sie birgt es in sich (DV 24). Christus ist durch seinen Geist in der Kirche gegenwärtig. Durch ihn ergeht die „lebendige Stimme des Evangeliums in der Kirche“ (DV 8) und durch sie in der Welt, um neuen Glauben, neue Hoffnung und neue Liebe zu wecken. Das Wort Gottes informiert also nicht etwa nur über religiöse Fragen, es will verändern, heilen, Vergebung stiften.

## Dienst am Wort

Wir alle sind gemeint. Das Zweite Vatikanische Konzil hat es uns deutlich gesagt: Alle Getauften und Gefirmten sind mit dem Gottesgeist begabt und dürfen teilhaben am Priestertum und Prophetenamt Jesu Christi. Alle haben im Gottesdienst ihre besondere Bedeutung - hörend und sagend, in unterschiedlichen Diensten. Bei allem Handeln aus der Notsituation heraus liegt gerade darin auch eine Chance, die gemeinsame Berufung wahrzunehmen und Gottes Wort tiefer zu verstehen. Damit kein Missverständnis aufkommt: Eucharistie und Priesteramt sind unersetzlich. Aber wenn es wahr ist, dass Gott durch die Zeichen der Zeit auch in der Kirche zu uns sprechen will,

dann hat die Einführung der Wort-Gottes-Feier neben den Notsignalen auch Chancen.

Die Wort-Gottes-Feier ist keine Privatsache, sie geschieht im Auftrag der Kirche. Wer sie leitet, tut das nicht nur aus sich heraus. Er ist angefragt vom Pfarrer und wird durch den Bischof dazu beauftragt.

Auch das Fahren der Gläubigen zur nächsten gültigen Eucharistiefeier, ist keine Lösung.

Gemeinden sind seit den Anfängen der Kirche an einem Ort oder zumindest personal verortet. Wer z. B. von Absdorf nach Stetteldorf in die Sonntagsmesse fährt, wird mit der Nachbargemeinde feiern, es wird aber nie seine Gemeinde sein oder werden.

Die eigene Pfarrgemeinde ist der Lebens- und Glaubensort, wo Familien oft schon seit Generationen ihren Glauben leben und feiern. Das Auflösen dieser Gemeinden hätte zur Folge, dass viele aufhören würden, ihren Glauben zu leben und langfristig ist auch der Glaubensverlust eine Folge. Der Wortgottesdienst ist eine gute sinnvolle Möglichkeit in einer Zeit des Priestermangels als Gemeinde zu überleben und den eigenen Glauben zu nähren. Die Dienstämter der Kirche (Diakonats-, Priester- und Bischofsamt) sind dazu da, der Kirche (Gemeinde) zu dienen und nicht umgekehrt. Ich lade alle Christinnen und Christen ein, ihren eigenen Glauben in der eigenen Gemeinde bewusst zu leben und diese Gemeinschaft von nichts und niemanden zerstören zu lassen.

DIAKON HANS WACHTER  
E-mail: j.wachter@edv.or.at

## Erstkommunion 2013

Am Freitag, 23. November hat im Pfarrverband mit einem Start- und Workshopnachmittag die Erstkommunionvorbereitung begonnen. Die Kinder werden in der jeweiligen Pfarre in Tischrunden auf das Sakrament der Versöhnung und das Sakrament des Altares vorbereitet. „Ich bin das Licht der Welt“ so lautet heuer unser Motto für die Erstkommunionvorbereitung im Pfarrverband. Als Zeichen haben wir heuer die Sonne.

## Firmung 2013

Im Oktober haben sich die Jugendlichen aus unserem Pfarrverband für die Firmung angemeldet. Begonnen haben wir am Samstag, 17. November von 9:00 bis 12:00 Uhr im pfarr.kultur.saal in Absdorf. Mit einer ausgiebigen Kennenlernphase und verschiedenen Workshops. Am Christkönigssonntag, 25. November, feierten wir gemeinsam mit allen Firmkandidaten aus dem Dekanat eine Firmstartmesse in Großweikersdorf. Das heurige Thema lautet: „Feuer und Flamme für ...“. Zum Verdeutlichen des Mottos stehen als Symbol die Feuerzungen, die ja auch ein Zeichen für den heiligen Geist sind.

Termine für die Vorstellungsgottesdienste für Erstkommunionkinder und Firmkandidaten:

Absdorf: So, 24. Feb., 9:00 Uhr  
 Bierbaum: So, 17. Feb., 8:30 Uhr  
 Königsbrunn: So, 17. Feb., 10:00 Uhr  
 Neuaigen: So, 3. März, 9:30 Uhr  
 Stetteldorf: So, 10. März, 9:30 Uhr

Die Kinder und Jugendlichen können Sie persönlich bei den Sonntagsgottesdiensten kennenlernen.

HELMA WACHTER



Fotos: pixelio.de, Werner J. Grootaers

## Bibelrunde

Liebe Mitchristen im Pfarrverband! Für jeden Christen und jede Christin ist die Bibel eine wichtige Grundlage unseres Glaubens. Glaube entfaltet sich nicht von selbst, er braucht Nahrung. Es gibt viele Möglichkeiten, den eigenen Glauben zu nähren. Eine Möglichkeit ist unsere monatliche Bibelrunde. Alle, die aus unserem Pfarrverband Interesse haben, sind herzlich eingeladen. Gestaltet wird die Bibelrunde von Diakon Hans Wachter. Wir freuen uns auf den Austausch, das Gespräch, das Miteinander ...

Immer von 19:00-21:00 Uhr im Pfarrhof in Absdorf

Mo, 17. Dez., Thema: Weihnachtssromantik und das Kind im Stall

Mo, 21. Jan., Thema: Gott, Allah, Budda ... wer ist der Richtige?

## Rorate-Messen

Absdorf: Mi, 5. Dez., 6:00 Uhr  
 Bierbaum: Fr, 7. Dez., 6:00 Uhr  
 Neuaigen: Sa, 15. Dez., 6:00 Uhr  
 Königsbrunn: Mi, 12. Dez., 6:00 Uhr  
 Stetteldorf: Mi, 19. Dez., 6:00 Uhr

Im Vorjahr haben wir in allen Pfarren Rorate-Messen eingeführt. Diese Messen haben einen marianischen Hintergrund und sind in Bayern schon im 15. Jh. zu finden.

Der Name kommt vom ersten Wort der Lateinischen Einführung in den vierten Adventssonntag „Rorate Caeli de super...“, was „Tauet Himmel den Gerechten“ heißt (Jesaja, 45, 8). Heute sind die Rorate-Messen als besonderes Angebot wieder beliebt. Prinzipiell sollten in der Kirche nur Kerzen während dieser Messen brennen, um das Kommen des Lichtes und die Erwartung darzustellen.

## Bussgottesdienste

In der Advent- und Fastenzeit werden in unserem Pfarrverband wieder Bußgottesdienste mit anschließender Anbetung und Beichtgelegenheit angeboten. Wir laden Sie sehr herzlich ein:

Advent: Sa, 15. Dez. 2012, um 18:00 Uhr in der Kirche Stetteldorf

Fastenzeit: So, 17. Feb. 2013, um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Königsbrunn

HANS WACHTER  
 BRIGITTA FISCHER



## Die Schmerzhaftes Mutter Gottes zu Absberg

Irgendwann stand in Absberg eine Wallfahrtskirche, die der Heiligen Jungfrau Maria gewidmet war. Durch die Josephinischen Reformen wurde diese Kirche 1785 abgerissen und alle Altäre, Gemälde, das gesamte Silber und andere wertvolle Stücke wurden wo anders hingebacht und aufgeteilt. Das Gemälde der Mutter Gottes wurde in die Pfarrkirche Stetteldorf gebracht; aber wir haben keine Ahnung, wo die anderen Sachen sind oder ob sie überhaupt noch existieren.

In diesem Sinne war die Überraschung dann auch groß, als Graf Ansfried von Bentzel Herr und Frau von Stradiot anlässlich der neuen Einweihung der Schlosskapelle in Stetteldorf eine Figur der Schmerzhaften Mutter Gottes, die ursprünglich aus der Kirche in Absberg stammte und nach dem Abriss der Wallfahrtskirche ein neues Zuhause gefunden hatte, in der Schlosskapelle überreichte. Graf von Bentzel hatte die Figur und den dazugehörige Schrank einst von seiner Tante bekommen. Nach so vielen Jahrzehnten ist dieses Kleinod in die Heimat zurückgekehrt und es bekommt aufs Neue einen Ehrenplatz in der Schlosskapelle.

WERNER J. GROOTAERS

# Drei-Königs-Aktion 2013 Sternsingen im Pfarrverband

## 20-C+M+B-13

Es tut sich viel in unserer Welt und meist dominieren die negativen Schlagzeilen: Treibhauseffekt und Klimawandel, Wirtschafts- und Schuldenkrise, Kriege und Hungerkatastrophen. An vielen Orten zeigt sich aber auch, dass Menschen aktiv werden, um sich für ein faires Miteinander und für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen.

Die Sternsingeraktion ist eine dieser konkreten Möglichkeiten, positive Entwicklung zu gestalten. Den Menschen im Lande den weihnachtlichen Segen zu bringen und gleichzeitig für unsere Mitmenschen in Afrika, Asien

und Lateinamerika tätig zu werden, ist eine Großtat der Nächstenliebe.

Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt jährlich rund 500 engagierte Projekte in Asien, Afrika und Lateinamerika. In Österreich leisten wir mit Bildungsarbeit und Anwaltschaft einen wichtigen Beitrag, damit auch bei uns im globalen Norden kulturelle Begegnung und solidarisches Verhalten ermöglicht werden.

Wann „die Sternsinger“ gehen, entnehmen sie bitte der jeweiligen Pfarrseite, aber damit wir gehen können, brauchen wir bitte viele Kinder, die diesen Einsatz möglich machen!

Auf unser Unterwegssein, auf den Weg für eine bessere Welt, wollen wir uns vorbereiten in:

Absdorf, Mo, 19. Nov., 18:00-19:00 Uhr, im Pfarrhof

Bierbaum, Mi, 5. Dez., 17:00-18:00 Uhr, im Feuerwehrhaus

Königsbrunn, Sa, 8. Dez., (nach dem Wortgottesdienst!), im Pfarrhof

Neuaigen, Sa, 15. Dez., 10:00 Uhr, im Pfarrhof

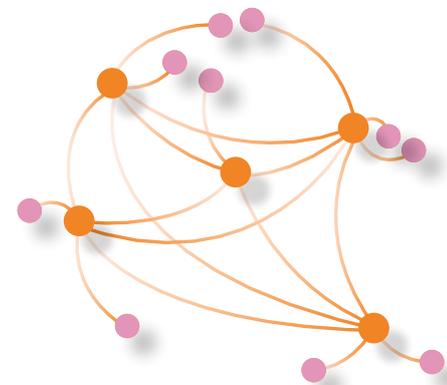
Stetteldorf, Fr, 14. Dez., 18:00 Uhr, im Pfarrzentrum

Ich hoffe, zu diesen Vorbereitungstreffen kommen viele Kinder – besonders vielleicht auch die, die sich heuer auf ein Sakrament vorbereiten ;)

HELMA WACHTER

Anmeldung für die Advent-Mail-Aktion „aufatmen“ unter:

[www.dioezese-linz.at/bibel](http://www.dioezese-linz.at/bibel)



## Wir schenken Zeit ...

Wir nehmen uns gerne Zeit – Zeit für Gespräche (auch religiöse), zum Plaudern, Zuhören, Vorlesen, Spielen, Spazierengehen ...

Wir freuen uns auf einen Anruf – das Besuchsteam des Pfarrverbandes Wagram-Au: freiwillig – ehrenamtlich – absolut verschwiegen

**Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

Pfarrverbandsbüro Absdorf:  
02278/2313

Altpfarrer Roland Moser:  
0664/73419837

PAss. Helma Wachter:  
0664/62117027

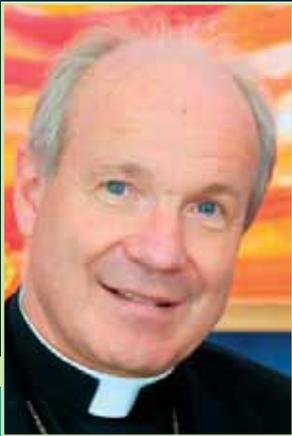
Diakon Hans Wachter:  
0664/6101244

Christine Krapfenbauer:  
0664/3496111

Ilse Petermann:  
0676/4242132

Elfriede Thiemer:  
0676/9215059

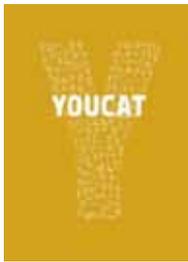
CHRISTINE KRAPFENBAUER



„Sternsingen ist eine geniale, unglaublich menschliche und zutiefst christliche Idee!“  
Kardinal  
Dr. Christoph Schönborn

 **Dreikönigsaktion**  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

## YOUCAT? You can!



Am 13. Oktober starteten wir erstmals unser Projekt „youcat? you can!“. Jugendliche unseres Pfarrverbandes wurden eingeladen an der Gestaltung eines Junggottesdienstes mitzuwirken. Insgesamt 25 Jugendliche und „Junggebliebene“ folgten unserem Aufruf und kamen in den Pfarrkultursaal Absdorf.

Unter Anleitung von Helma Wachter wurden einige gruppendynamische Spiele durchgeführt, um uns für den Abend „aufzuwärmen“ und uns näher kennenzulernen. Im Anschluss daran teilten wir uns in Gruppen, um die einzelnen Teile des Gottesdienstes zu gestalten.

Die darauf folgende Messe wurde mit dem aktuellen Hit von Bruno Mars „You can count on me“ unter musikalischer Begleitung von Iris Fallbacher, Marlies Humpelstetter, Rebekka Platzer und Katharina Zeinler eröffnet.

Die Messe stand unter dem Motto „Freundschaft“, welches in der Predigt und dem Friedensgruß per sms sowie in den Liedern ihren Ausdruck fand. Unter reger Anteilnahme feierten wir eine schöne, rhythmische Messe bei der wir auch zur Abwechslung echtes Brot zur Kommunion reichten.

Der danach vorgeführte Film „Ziemlich beste Freunde“ wurde von den Jugendlichen sehr gut angenommen und es entstanden danach noch nette Gespräche, in denen jeder seine persönlichen Eindrücke vermitteln konnte.

Alle teilnehmenden Personen freuen sich schon auf eine Wiederholung und vielleicht können wir noch in mehr Jugendlichen das Feuer entfachen!

PETER GREBESICH



 Katholische Frauenbewegung

### kfb Pfarrverband

#### Morgengebete und Frauentreff

Sie sind herzlich zu den beiden monatlichen Angeboten eingeladen. Jeden ersten Montag in Absdorf und jeden ersten Dienstag in Stetteldorf:

#### ABSDORF

Mo, 3. Dez. 2012, 8:00 Uhr

Mi, 2. Jan. 2013, 9:00 Uhr Kripperlroas

Mo, 4. Feb. 2013, 8:00 Uhr

Mo, 4. März 2013, 8:00 Uhr

#### STETTELDORF

Di, 4. Dez. 2012, 8:00 Uhr

Mi, 2. Jan. 2013, 9:00 Uhr Kripperlroas

Di, 5. Feb. 2012, 8:00 Uhr

Di, 5. März 2012, 8:00 Uhr

#### Kripperlroas durch den Pfarrverband

Mi, 2. Jan. 2013, 9:00 – 13:00 Uhr  
9:00 Uhr: Treffpunkt bei der Pfarrkirche Absdorf. Anschließend fahren wir mit den Privatautos zu den einzelnen Kirchen, gemeinsames Mittagessen.

13:00 Uhr: Gemeinsamer Abschluss  
Detailinfos: bei Katharina M. Ribisch

#### „Tag der Frau“

30. Jan. 2013, um 19:00 Uhr, Absdorf  
Vortrag Diözesanleiterin Melitta

Toth zum Thema „Alles was du sagst, hat Wirkung – Du hast die Wortwahl“

### kfb Vikariat

#### Vikariatskonferenz

Kloster St. Koloman: Sa, 6. April 2013, 9:00-16:00 Uhr

### kfb Dekanat

#### Frühjahrskonferenz

mit Bibelabend in Radlbrunn am 16. April 2013, um 19:00 Uhr

KATHARINA M. RIBISCH



### KMB Pfarrverband

#### Dekanatsmännertreffen

Die Männertreffen sind generell am 3. Freitag eines jeden Monats. Alle Männer des Pfarrverbandes sind sehr herzlich dazu eingeladen.

Fr, 18. Jan., 19:00 Uhr Bierbaum

Fr, 15. Feb., 19:00 Uhr Absdorf

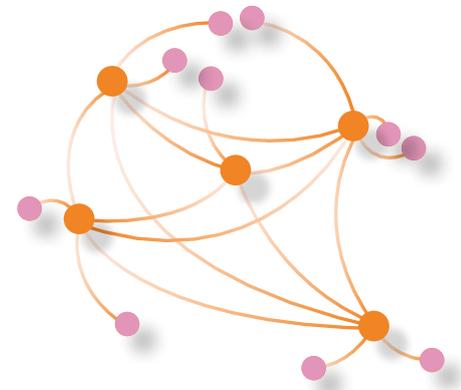
Fr, 15. März, 19:00 Uhr Ruppersthal

WERNER HEINDL

1 Musikalische Gestaltung von Rebekka, Katharina, Viola, Marlies und Iris.

Foto: Peter Grebesich

# Ministranten- und Jungscharausflug



„Bethlehem – Krippe, Kind, Kometenschweif“ unter diesem Motto standen heuer die 41. Niederösterreichischen Kindersommerspiele in Herzogenburg. Einige Kinder (35) aus dem Pfarrverband waren auch heuer am Samstag, dem 25. August, mit dabei! Es war ein sehr abwechslungsreicher, spannender und schöner Tag. Die Kinder hatten viele Möglichkeiten, sich die Zeit zu verkürzen: mehr als zehn verschiedene Bastelstationen, Zirkusvorstellungen, eine Kletterwand, Tauchversuche, verschiedenste Workshops und und und ... Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht und wir werden diese Aktion sicher wiederholen! Ein großes Dankeschön auch an die BegleiterInnen, die sich liebevoll um die Kinder annahmen.

HELMA WACHTER

<sup>1</sup> *Gespanntes Warten auf die Infos zum Tagesprogramm.*

*Foto: Astrid Uibel*



## Das „Jahr des Glaubens“

Vom 11. Oktober 2012 bis 24. November 2013 begeht die katholische Kirche weltweit ein „Jahr des Glaubens“. Nach einem Paulus-Jahr (2008/2009) und einem Priesterjahr (2009/2010) ist dies die dritte Initiative dieser Art von Papst Benedikt XVI. Das Themenjahr soll eine Wiederbelebung des christlichen Glaubens und des kirchlichen Lebens sein.

### Dem Glauben auf der Spur

Religiöse Fragen stellen sich dem Menschen nicht nur am Rande des Lebens, sondern immer auch mitten im Leben selbst. Jede Lebenssituation kennt ihre eigenen Fragestellungen. Dabei muss nicht immer gleich die Sinnfrage die erste religiöse Frage sein. Oft ist es das schlichte Bedürfnis nach Orientierung, die ganz weltliche Suche nach Klärung komplizierter

Verhältnisse oder die stumme Sehnsucht nach Trost, die eine Tür zum „Mehr“ sein kann.

Auf diese Erfahrungen möchte auch das „Jahr des Glaubens“ eingehen, sie ernst nehmen und durch gezielte Angebote zu einer intensiveren Auseinandersetzung mit dem Glauben einladen.

Der Beginn des Themenjahres fiel auf den 50. Jahrestag der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils, am 11. Oktober 1962. Weltkirchlich eröffnet wurde das „Jahr des Glaubens“ von Papst Benedikt XVI. am 11. Oktober mit einer Messe auf dem Petersplatz, zu der auch die noch lebenden Konzilsväter eingeladen wurden.

Die österreichischen Diözesen beteiligen sich am „Jahr des Glaubens“ mit einem bunten und umfangrei-

chen Programm – auch in unserem Pfarrverband möchten wir gerne die eine oder andere Aktion umsetzen, bzw. sie zu verschiedenen Projekten einladen.

Eine Übersicht über sämtliche Termine zum „Jahr des Glaubens“ in Österreich finden Sie auf der Internetseite: „[www.jahrdesglaubens.at](http://www.jahrdesglaubens.at)“ im Terminkalender.

Die Internetseite „JahrdesGlaubens“ möchte seinen eigenen Beitrag leisten – etwa in Form eines kleinen „Grundkurses des Glaubens“, einer grundsätzlichen Information über das „Jahr des Glaubens“ und das Konzilsjubiläum oder aber in Form von Lektüretipps und Webtipps – schauen sie einfach nach und machen sie sich selbst ein Bild!

HELMA WACHTER

# Dank an die Schöpfung

*Bei unserem diesjährigen Erntedankfest am 7. Oktober 2012 stand die Schöpfung im Mittelpunkt.*

In den Kyrie-Rufen wurde bewusst gemacht, dass oft unachtsam mit der Schöpfung umgegangen wird. Mit der Erzählung von der Erschaffung der Welt in der Schöpfungsgeschichte bis hin zum Dank für das Schöne und Gute, das wir genießen dürfen, gestalteten die Kinder, die Landjugend und die Bäuerinnen den sehr ansprechenden Gottesdienst. Auch die Kinder im Kinderwortgottesdienst überlegten sich, wofür sie besonders DANKE sagen wollten und brachten ihre Gedanken zur Schöpfung im Lied „Wer hat mich erschaffen?“ zum Ausdruck.

Als Symbol des Dankes wurden neben einer Erntekrone, Früchten des Gartens und Feldes, Blumen, Luft, Wasser, Feuer, Erde und Tieren auch Erntesträußchen zum Altar gebracht, die von Pfarrer Werner J. Grootaers

gesegnet wurden. Die Bäuerinnen verteilten die Erntesträußchen nach dem Gottesdienst gegen Spenden; 275,80 Euro konnten dem Fonds „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ überwiesen werden. Vergelt's Gott!

Das würdige Erntedankfest fand mit einem Pfarrkaffee der kfb einen gemütlichen Ausklang.

BRIGITTA FISCHER

1 *Kräftiger Segen als Zeichen des Dankes.*

2 *Erhard Mann genoss den Klang seines Chores vor der wunderschönen Bergkulisse über Mariazell.*

Fotos: Frankie Grünling, Erika Geischläger



## chor mauritius sagt „Danke!“

Der chor mauritius bereite Erhard Mann anlässlich seines 30-Jahr-Jubiläums als Chorleiter eine tolle Überraschung.

Chorleiterstellvertreter Leopold Fischer lud am 14. August zu einer Radtour nach Mariazell ein. Der chor mauritius folgte am 15. August frühmorgens nach Mariazell und überraschte das Chorleiterduett mit einem Jodler.

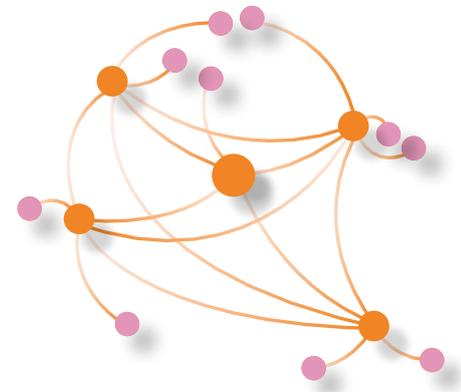
Zu Fuß oder mit der Seilbahn ging es auf die Bürgeralpe, wo gemeinsam mit Altpfarrer Roland Moser ein Dankgottesdienst gefeiert wurde. Es war für alle ein einmaliges Erlebnis unter freiem, strahlend blauem Himmel auf einem Bergplateau mit wunderschöner Fernsicht eine Hl. Messe feiern zu dürfen. Der Gottesdienst unter dem Motto „Gottes Melodie in mir“ wurde musikalisch vom chor mauritius und vom Absdorfer Brassquartett gestaltet. Am Ende der Hl. Messe bedankte sich Leopold Fischer bei Erhard Mann mit einem Mariazeller Lebkuchenherz und einer mit Erhards Leitspruch „Singen öffnet die Herzen der Menschen“ gestalteten Kerze für die schöne Chorgemeinschaft, die engagierte Chorleitung sowie die hohe musikalische Qualität des Chores.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und dem Besuch des Holzknechtlandes erfolgte der Abstieg nach Mariazell, wo die Basilika besucht wurde, und der wunderschöne Tag am Erlaufsee einen netten Ausklang fand.

BRIGITTA FISCHER



# Ein Fest der Pfarrfamilie



*Seit 27 Jahren ist der Pfarrkirtag ein fixer Bestandteil in unserem Pfarrkalender. Heuer war das Fest kombiniert mit der Feier 25 Jahre Oskar-Mann-Heimatmuseum.*

Zur Eröffnung des Festes (14.-16. September) vor dem Heimatmuseum luden daher heuer die Pfarre St. Mauritius Absdorf und der Kultur- und Verschönerungsverein Absdorf ein. Erhard Mann und Leopold Fischer konnten zahlreiche Gäste begrüßen; an der Spitze Bezirkshauptmannstellvertreter Dr. Josef Wanek und Geschäftsführer der NÖ. Volkskultur Dr. Edgar Niemeczek. Neben Festreden und Grußworten wurden Herbert Mantler für seine sehr gewissenhafte Arbeit als Kustos des Heimatmuseums und Michael Graf für seine langjährige Tätigkeit im Kultur- und Verschönerungsverein mit einer Urkunde ausgezeichnet. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt vom Absdorfer Brassquartett unter der Leitung von Norbert Fischer und dem Chor mauritius mit Chorleiter Erhard Mann.

Nach der feierlichen Eröffnung konnten die Sonderausstellungen „25 Jahre Oskar Mann Heimatmuseum“, „Historisches Modell Bahnhof Absdorf“, und „Von Kirtag zu Kirtag“ – eine Dokumentation eines Jahreskreises in der Gemeinde von Johann Trabauer – im Heimatmuseum und die „Absdorfer Fotokünstler“ im pfarr.kultur.saal bewundert werden. Im Festzelt sorgte das Absdorfer Brassquartett weiter für Unterhaltung.

Mit Führungen zu den Absdorfer Kleinkunstdenkmälern zu Fuß, per Rad oder mit dem Traktor startete der Samstagnachmittag. Die Hobbymusikgruppe „Rumtscha“ unterhielt alle Junggebliebenen mit einem bunten Programm. Reinhard Deix heizte vor dem Heimatmuseum ein und stellte seine Schmiedekunst zur Schau. Einen netten Abend verbrach-



ten viele bei Tanzmusik und einem leckeren gegrillten Wildschwein von Bürgermeister Franz Dam.

Beim Festgottesdienst am Sonntag rief Altpfarrer KR Roland Moser die Verdienste des Absdorfer Kirchenpatrons, dem Hl. Mauritius, in Erinnerung. Stellvertretender Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Leopold Fischer würdigte den beliebten Altpfarrer für sein 30-jähriges Wirken in Absdorf und seinen unermüdlichen Einsatz im gesamten Pfarrverband, obwohl er seit einem Jahr im wohlverdienten Ruhestand ist. Für gute Stimmung sorgte beim Frühschoppen der Musikverein Feuerbrunn. Viel Spaß hatten die Kids beim Kindernachmittag der Pfadfinder und viel Schwung brachten die Tänzerinnen und Tänzer der kroatischen Volkstanzgruppe in das Festzelt. Der Abend endete mit der

Verlosung der Tombolapreise, wo es zahlreiche Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen gab.

Das perfekte Wetter, die vielen freiwilligen MitarbeiterInnen und die zahlreichen Gäste sorgten dafür, dass der 27. Pfarrkirtag zu einem Fest der Freude und der Begegnung wurde.

BRIGITTA FISCHER

*1 Leopold Fischer und Erhard Mann vom PGR sowie Leopold Weinlinger und Franz Dam von der Marktgemeinde Absdorf bedanken sich mit einem Schnapsfass und dazugehöriger Füllung bei Altpfarrer Roland Moser*

*Foto: Johann Trabauer*



## KMB Absdorf

### Ausflug der KMB Absdorf mit KR Roland Moser

Anlässlich seines 70. Geburtstages hatte die KMB Absdorf unserem Altpfarrer, KR Roland Moser, einen „gemeinsamen“ Tag geschenkt. Der wunderbare Ausflug fand am 18. September 2012 mit der Ausstellung „Das goldene Byzanz“ auf der Schallaburg, einem gemeinsamen Mittagessen in Loosdorf und dem Besuch der Wallfahrtskirche Maria Langlegg im Dunkelsteinerwald statt.

### Männerrunden

4. Dez. 2012, 19:00 Uhr: „Orden“ (Dechant Pater Edmund Tanzer)  
 8. Jan. 2013, 19:00 Uhr: „Die Bedeutung der Geburt Christi für uns alle“ (PAss Helma Wachter)  
 5. Feb. 2013, 19:00 Uhr: „Der Aschermittwoch und die anschließende Fastenzeit“ (KR Roland Moser)  
 5. März 2013, 19:00 Uhr: „Kirchliche Hierarchien“ (Pfarrer Werner J. Grootaers)  
 Wir wollen bei den Runden Themen von allgemeinem Interesse erörtern, aber auch solche diskutieren, die die Gläubigen in dieser für die Kirche schwierigen Zeit bewegen. Die Rundermine und behandelten Themen sind im Internet unter [www.pfarreabsdorf.at](http://www.pfarreabsdorf.at) abrufbar.

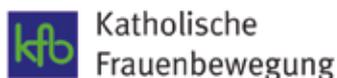
### Dekanatsmännermessen

Termine siehe Seite 6! Treffpunkt für die Abfahrt ist jeweils circa 15 bis 30 Minuten vor Beginn bei der Kirche.  
 Fr, 15. Feb., 19:00 Uhr Absdorf

WERNER HEINDL

Und er sagte zu ihm:  
 Steh auf und geh!  
 Dein Glaube hat dir geholfen.

(LK 17,19)



## kfb Absdorf

### Morgengebet

Jeden 1. Montag im Monat um 8:00 Uhr (Termine siehe kfb Pfarrverband)

### Herbergssuche

8. bis 24. Dezember 2012  
 Die kfb lädt auch heuer wieder ein, bei der Herbergssuche im angeführten Zeitraum mitzutun. Bei diesem alten Brauch wird das Herbergsbild von Familie zu Familie getragen, wo eine kleine Adventfeier gestaltet wird. Wer gerne mitmachen möchte, möge sich bitte bis 1. Dezember 2012 bei Katharina M. Ribisch (Tel: 0664 156 94 54) melden.

Die Frauen der kfb-Absdorf freuen sich sehr auf viele Familien und Einzelpersonen, die bei diesem Brauch teilnehmen.

### Pfarrkaffee

2. Dez. 2012: Pfarrkaffee der Bäuerinnen mit Weihnachtsflohmarkt (10:00-12:00 Uhr)  
 13. Jan. 2013  
 10. Feb. 2013: Faschingssonntag  
 Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle sehr herzlich zur Begegnung bei Kaffee und köstlichen Mehlspeisen in den pfarrkultursaal eingeladen.

### Frauenmessen und Frauenrunden

Die Frauenmessen um 16:00 Uhr finden an einem Mittwoch im Monat mit anschließender Frauenrunde statt.  
 12. Dez. 2012  
 9. Jan. 2013  
 6. Feb. 2013  
 13. März 2013 (ohne Frauenrunde wegen Flohmarkt)

### „Tag der Frau“

30. Jan. 2013, um 19:00 Uhr, in Absdorf  
 Vortrag Diözesanleiterin Melitta Toth zum Thema „Alles was du sagst, hat Wirkung – Du hast die Wortwahl“

### Kreuzweg

24. Feb. 2013 – gestaltet von der kfb

### Familienfasttag und Suppen-sonntag

24. Feb. 2013, ab 10:00 Uhr  
 Anlässlich des Familienfasttages am Freitag, 22. Feb. 2013, lädt die kfb am 2. Fastensonntag nach der Hl. Messe bis 13:00 Uhr zum traditionellen Suppen-sonntag ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Weltgebetstag

Fr, 1. März 2013 unter dem Thema „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“

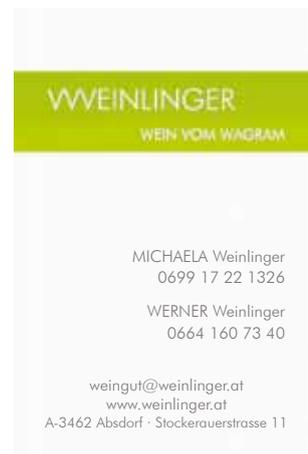
### Flohmarkt

Sa, 9. März 2013: Abgabe der Waren von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
 Sa, 16. März 2013: Flohmarkt von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
 So, 17. März 2013: Flohmarkt nach Hl. Messe bis 16:00 Uhr

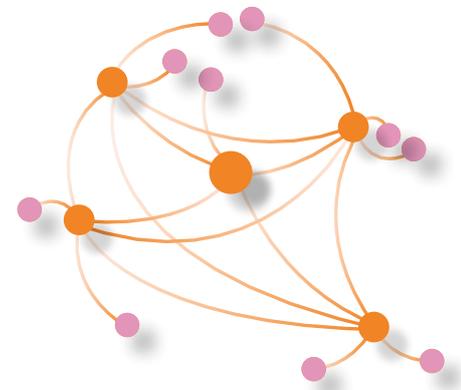
DAS TEAM DER kfb ABSDORF

Jesus aber sagte zu der Frau:  
 Dein Glaube hat dir geholfen.  
 Geh in Frieden!

(LK 7, 50)



# Prozession zur alten Wallfahrtsstätte in Absberg



Nach den Renovierungsarbeiten fand heuer nach einem Jahr Pause die traditionelle Bründlwallfahrt statt.

In der Chronik von Absdorf ist zu lesen, dass am Absberg eine beliebte Wallfahrtskirche, die „Maria Hilfkirche“, stand, zu der zu „Maria Geburt“ am 8. September jährlich tausende Pilger gekommen waren.

Heute erinnert die Bründlkapelle an diese historische Pilgerstätte, die von freiwilligen Helfern des Absdorfer Kultur- und Verschönerungsvereines in mühevoller Arbeit wieder wunderschön restauriert wurde. Am 8. September, genau am Fest Maria Geburt, pilgerten viele Gläubige durch die Absberger Kellergasse zur beliebten Marienkapelle. Altpfarrer KR Roland Moser feierte am idyllischen Platz vor der Bründlkapelle, wo auch eine Quelle entspringt, mit über 80 Gläubigen eine Hl. Messe. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich KR Moser bei allen, die diese Kapelle wieder so wunderschön hergerichtet haben sowie jenen, die diese Wallfahrtsstätte laufend pflegen und gab auch noch einige Anekdoten aus der Kirchenrechnung von der Errichtung der alten Wallfahrtskirche bekannt.

BRIGITTA FISCHER



## Viele bunte Flöhe

Am Samstag, dem 22. September, fand der erste „Baby- und Kinderflohmarkt“ im pfarr.kultur.saal Absdorf statt.

Elf VerkäuferInnen, darunter auch die Pfadis mit einem tollen Spielzeugflohmarkt, boten ihre Waren zu Schnäppchenpreisen an. Evi Weinlinger (Bücherturm) spendete Kinderbücher, die ebenfalls zum Verkauf angeboten wurden. Die BesucherInnen konnten aber nicht nur stöbern und handeln, sondern sich auch mit ausgezeichneten Mehlspeisen und Kaffee, zubereitet von der MuKi-Runde (Mutter/Vater-Kind-Runde), stärken.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem erfolgreichen Event für die Pfarre Absdorf mitgeholfen haben.

Und für alle, die diesmal nicht dabei sein konnten – im Frühjahr 2013 wird's wieder einen Kinderflohmarkt geben!

CHRISTINE KRAPFENBAUER



1 Gemeinsame Messfeier auf historischem Platz.

2 Buntes Warenangebot der Pfadis.

Fotos: Johann Trabauer, Christine Krapfenbauer



Am Samstag, dem 20. Oktober, veranstaltete der Pfarrgemeinderat Absdorf erstmalig ein Event, bei dem Kunst und Kulinarik gemeinsam genossen werden konnten. Den zahlreich erschienenen Gästen, bestens betreut durch ein Team des PGR und der kfb, wurde bei dezenter Musik von Harry Pierron & die Chili Cheeps und einem vorzüglichen Buffet vom Gasthaus Mann ein entspannter Abend in schönem Ambiente geboten.

Herzlichen Dank an all die fleißigen HelferInnen, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre!

SABINE ZERZAWY

## Termine Pfarre Absdorf

### Wochentagsgottesdienste

Montag, Mittwoch, Freitag: 16:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 8:00 Uhr

### Krankencommunien

Hausbesuche erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. Bei Bedarf bitte um Anmeldung in der Pfarrverbandskanzlei (Tel. 2313)

### Roratemesse

Mittwoch, 5. Dezember 2012, um 6:00 Uhr in der Pfarrkirche. Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst wollen wir bei einem gemeinsamen Frühstück – vorbereitet von den Frauen der kfb – im pfarr.kultur.saal das Erwachen eines neuen Tages erleben.

### Jubiläenmesse

Am 3. Adventsonntag, 16. Dezember 2012, feiern wir traditionsgemäß den Dankgottesdienst für die Ehejubiläen. Alle Paare, die ein besonderes Ehejubiläum feiern (z. B. 10, 15, 25, ... 50, ... gemeinsame Jahre), mögen sich bitte in der Pfarrverbandskanzlei (02278/2313) anmelden. Nach der Hl. Messe sind die Jubelpaare zu Sekt und Nussbrot – organisiert von den kfb Frauen – eingeladen.

### Weihnachtssingen

Das traditionelle Konzert des chor mauritius ist ebenfalls am 3. Adventsonntag, 16. Dezember 2012, um 17:00 Uhr, in der Pfarrkirche. Wie im Vorjahr wird es an diesem Wochenende wieder einen Adventmarkt auf dem Hauptplatz geben.

### Kinderwortgottesdienst

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, zu folgenden Terminen um 9:00 Uhr in den kleinen Pfarrsaal zu kommen:  
So, 2. Dez. (der Nikolaus kommt)  
So, 13. Jan.  
So, 3. März

### Kreativgruppe

Wir laden alle Kindergartenkinder und Volksschüler der 1. und 2. Klasse recht herzlich ein, bei unserer Gruppe mitzumachen. Die Treffen finden immer am Samstag von 10:00-11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt.

Termine: 1. Dez., 15. Dez., 12. Jan., 26. Jan., jeweils 10:00 Uhr  
Generalprobe für das Krippenspiel: 22. Dez., 10:00 Uhr  
Auf euer Kommen freut sich Barbara Grebesich.

### Krippenandacht

24. Dez. 2012, 16:00 Uhr, Pfarrkirche  
Alle Kinder samt Eltern, Großeltern und Verwandten sind herzlich zur Krippenandacht eingeladen.

### Dreikönigsaktion

Die Sternsinger sind am 3., 4., 5. und 6. (Absberg) Jänner in unserer Pfarre unterwegs. Die genaue Straßeneinteilung finden Sie im Schaukasten.

### Maria Lichtmess und Blasisus-segen

Am 2. Februar feiert die Kirche – 40 Tage nach Weihnachten – das Fest der Darstellung des Herrn (besser bekannt als „Maria Lichtmess“). Die Vorabendmesse um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Absdorf ist eine Pfarrverbandmesse, bei der im Anschluss an den Gottesdienst auch der Blasisus-segen (ebenso nach dem Sonntagsgottesdienst am 3. Februar) gespendet wird.

### Aschermittwoch

Wir beginnen die Fastenzeit am Aschermittwoch, 13. Februar, 18:00 Uhr, mit einer Hl. Messe und der Erteilung des Aschenkreuzes.

pfarr|kultur|saal  
ABSDORF

Auf [www.pfarrkultursaal.at](http://www.pfarrkultursaal.at) finden Sie alle Veranstaltungen. Gerne können Sie den Saal auch für private Feiern oder Vereins- bzw. Firmenveranstaltungen mieten. Kontakt: Erhard Mann, [erhard.mann@tele2.at](mailto:erhard.mann@tele2.at).

## Christophorus-sonntag

Der heurige Christophorus-sonntag wurde in unserer Pfarre am 22. Juli 2012 gefeiert. Der Wortgottesdienst, geleitet von Diakon Hans Wachter, stand im Zeichen des Guten Hirten.

„Lasst uns Gott preisen. Er hat sich als der Gute Hirte erwiesen, der den Rest seiner Herde aus allen Ländern sammelt, in die sie versprengt wurden.“

Im Gedenken an den Hl. Christophorus – Patron der Pilger Reisenden und Kraftfahrer – fand im Anschluss an den Wortgottesdienst die Segnung der Fahrzeuge statt. Trotz des starken Regens zu Beginn des Gottesdienstes waren doch zahlreiche Gläubige mit ihren Fahrzeugen gekommen. Diakon Wachter segnete aber nicht nur die Fahrzeuge wie Autos, Fahrräder und Motorräder, die rund um die Kirche, am Hauptplatz und bis in die Kremserstraße aufgestellt waren, sondern auch alle anwesenden Gläubigen, damit sie weiterhin im Straßenverkehr unbehelligt bleiben. An die Fahrzeugbesitzer wurden auch Aufkleber und Christophorusplaketten verteilt.

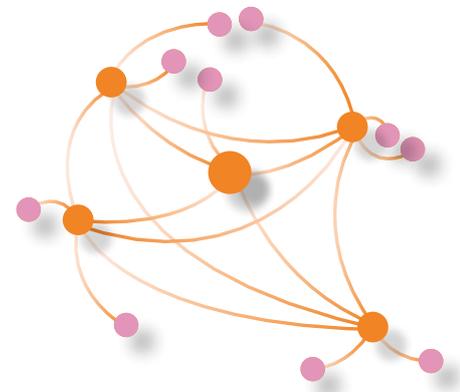
Die Spenden vom Christophorus-sonntag kommen der MIVA zugute, die Fahrzeuge für Missionare und Entwicklungshelfer zur Verfügung stellt.

SABINE ZERZAWY



1 Diakon Hans Wachter segnet die Fahrzeuge und alle VerkehrsteilnehmerInnen.

Foto: Jürgen Trabauer



## Engagierte (Ober)Ministranten

Johannes Knell und Markus Ille sind seit vielen Jahren treue und verlässliche Ministranten. Nun leiten Sie als Oberministranten das Ministrantenteam. Zusätzlich zur Einteilung und Schulung der Ministranten bemühen sie sich, auch Initiativen für die Gemeinschaft der „Minis“ zu setzen: Eine erste Maßnahme war das Ministrantenfoto für die Pfarrhomepage zu aktualisieren. Am 16. August organisierten sie einen Spielesonntag mit Fußball, Verstecken, Nachlaufen, usw. Durst und Hunger wurde mit Getränken und Wurstsemmeln – gespendet vom Kaufhaus Knell – gestillt. Es machte allen viel Spaß. Im Hintergrund werden die beiden fleißigen Oberministranten von

Katharina M. Ribisch unterstützt, die die Minis Ende Juni zu einem Pizzateam einlud.

Damit auch ein Kontakt zu den anderen Ministranten im Pfarrverband aufgebaut werden kann, organisierte Pastoralassistentin Helma Wachter am Samstag, dem 25. August 2012, einen Ausflug zu den Kindersommerspielen nach Herzogenburg.

BRIGITTA FISCHER

1 Die Minis hatten sichtlich viel Spaß.

2 Das neue Team mit Diakon Hans Wachter.

Foto: Gottfried Knell

Wenn ein Bruder oder eine Schwester ohne Kleidung ist und ohne das tägliche Brot und einer von euch zu ihnen sagt:

Geht in Frieden, wärmt und sättigt euch!,

ihr gebt ihnen aber nicht, was sie zum Leben brauchen – was nützt das?

So ist auch der Glaube für sich allein tot,

wenn er nicht Werke vorzuweisen hat.

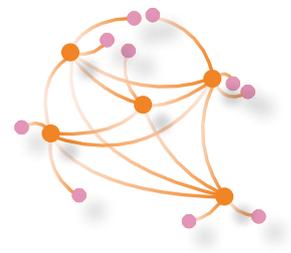
(JAK 2, 15-17)

 **Bank Austria**

Member of  **UniCredit**

## Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen / Samstag-Vorabend

	Pfarre St. Mauritius <b>Absdorf</b> Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	Pfarre St. Laurentius <b>Bierbaum/Kleebühel</b> Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes <b>Königsbrunn/Wagram</b> Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel <b>Neuaigen</b> Sonntag – 9:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes <b>Stetteldorf/Wagram</b> Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr
Samstag 1. Dez.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 2. Dez. 1. Adventsonntag	Wortgottesdienst Kinder-WOGO	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Hl. Messe
Samstag 8. Dez. Maria Empfängnis	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe
Sonntag 9. Dez. 2. Adventsonntag	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Samstag 15. Dez.	– – –	– – –	– – –	– – –	Bußgottesdienst mit Beichtgelegenheit (Pfarrverband)
Sonntag 16. Dez. 3. Adventsonntag	Hl. Messe mit Ehejubiläen	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Samstag 22. Dez.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 23. Dez. 4. Adventsonntag	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Hl. Messe
Montag 24. Dez. Heiliger Abend	16:00 Uhr Krippenandacht 22:00 Uhr Christmette	14:30 Uhr Krippenandacht 20:00 Uhr Christmette	16:30 Uhr Krippenandacht 20:00 Uhr Christmette	16:30 Uhr Krippenandacht 22:00 Uhr Christmette	15:00 Uhr Krippenandacht 22:00 Uhr Christmette
Dienstag 25. Dez. Geburt des Herrn	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Mittwoch 26. Dez. Hl. Stephanus	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Samstag 29. Dez.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 30. Dez. Fest d. Hl. Familie	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe
Montag 31. Dez. Silvester	16:00 Uhr Jahres- schlussgottesdienst	16:00 Uhr Jahres- schlussgottesdienst	16:00 Uhr Jahres- schlussgottesdienst	16:00 Uhr Jahres- schlussgottesdienst	16:00 Uhr Jahres- schlussgottesdienst
Dienstag 1. Jan. Hochf. d. Gottesmutter	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst
Samstag 5. Jan.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 6. Jan. Erscheinung d. Herrn	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Samstag 12. Jan.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 13. Jan. Taufe des Herrn	Wortgottesdienst Kinder-WOGO	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst



Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten; kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

	<b>Pfarre St. Mauritius Absdorf</b> Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sonntag – 9:00 Uhr	<b>Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebühel</b> Sonntag – 8:30 Uhr	<b>Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram</b> Sonntag – 10:00 Uhr	<b>Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen</b> Sonntag – 9:30 Uhr	<b>Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram</b> Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 9:30 Uhr
Samstag 19. Jan.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Wortgottesdienst
Sonntag 20. Jan.	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe
Samstag 26. Jan.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 27. Jan.	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Samstag 2. Feb. Darstellung d. Herrn	Hl. Messe mit Blasiussegen (Pfarrverband)	– – –	– – –	– – –	– – –
Sonntag 3. Feb. Blasius	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst	Hl. Messe
Samstag 9. Feb.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 10. Feb. Faschingssonntag	Wortgottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Mittwoch 13. Feb. Aschermittwoch	18:00 Uhr Hl. Messe	18:00 Uhr Wortgottesdienst	8:00 Uhr Hl. Messe	18:00 Uhr Wortgottesdienst	18:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 16. Feb.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 17. Feb. 1. Fastensonntag	Hl. Messe	Wortgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunion- kinder und Firmkandidaten	Wortgottesdienst mit Vorst. der Erst- kommunionk. und Firmkandidaten 16:00 Uhr Bußgottesdienst (Pfarrverband)	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Samstag 23. Feb.	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 24. Feb. 2. Fastensonntag	Wortgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunion- kinder und Firmkandidaten	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesdienst
Samstag 2. März	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe
Sonntag 3. März 3. Fastensonntag	Hl. Messe Kinder-WOGO	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst	Wortgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunion- kinder und Firmkandidaten	Hl. Messe
Samstag 9. März	Hl. Messe	– – –	– – –	– – –	Hl. Messe



## Gasthaus & Pizzeria **WILD**

Starnwörth, Hauptstr. 7  
02278 / 2440

[gasthaus.wild@gmx.at](mailto:gasthaus.wild@gmx.at)

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Do: 8:00 – 24:00  
Fr, Sa, So u. Feiertag: 9:00–24:00 Di = Ruhetag  
Küchenzeiten: Täglich (außer Di): 11:00 - 14:00  
Mi bis Sa: 17:00 – 21:00

Sonn- u. Feiertag: Reservierung erbeten!  
Party & Catering Service nach  
Vereinbarung!

## Die Theatergruppe Absdorf spielt



### Tante Bertas letzter Wille

Komödie in drei Akten



Fr, 18.1.2013, 19:30 Uhr    Fr, 25.1.2013, 19:30 Uhr  
Sa, 19.1.2013, 19:30 Uhr    Sa, 26.1.2013, 19:30 Uhr  
So, 20.1.2013, 17:00 Uhr    So, 27.1.2013, 17:00 Uhr

im  
pfarrkultursaal  
ABSDORF

Reservierungen unter der Tel.-Nr. 0664/953 65 31  
ab 7. Jänner täglich ab 18:00 Uhr !!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



[www.theatergruppe-absdorf.at](http://www.theatergruppe-absdorf.at)



DIE KRAFT AM LAND

# EINLADUNG ZUR ROHBAU-OFFENSIVE!

[www.lagerhaus-absdorf.at](http://www.lagerhaus-absdorf.at)



Eine Veranstaltung der Lagerhausgenossenschaft: Absdorf-Ziersdorf

## Bauplanskizzen KOSTENLOS!\*

Je nach Besucher an den 3 Bauinformationstagen  
sind nur Kurzschnitten möglich!  
\*Sie sparen bis zu 350,- Euro (übliche Kosten für Planskizzen)

### Herausragende Häuser sind unsere Referenzen!

Wir planen Häuser der Zukunft  
für Menschen von heute!



## Informations-Veranstaltung

- **Bauplanung:**  
Kreative Hausplanung für Neu- und Umbau  
direkt vom Lagerhaus
- **Energieberatung NÖ:**  
Förderung NEU 2013 und Energieausweis
- **Die richtigen Baustoffe  
für Ihr Traumhaus**

**Ja!**

Wir kaufen in  
der Region!  
...weil wir helfen regionale  
Arbeitsplätze zu erhalten.

## ANMELDUNG: für Ziersdorf, Absdorf oder Langenlois

Bitte gewünschten Termin (Ort) ankreuzen.

- Mittwoch, 16. Jänner 2013, Beginn: 18:00 Uhr, in Ziersdorf, Gasthof Baier  
 Mittwoch, 23. Jänner 2013, Beginn: 18:00 Uhr, in Absdorf, Pfarrkulturzentrum  
 Donnerstag, 24. Jänner 2013, Beginn: 18:00 Uhr, in Langenlois, Lagerhauszentrum

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Mail: \_\_\_\_\_

### Teilnahme kostenlos!

Anmeldung bis 2 Tage vor Veranstaltung möglich.

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher Anmeldung erforderlich.

Ich komme mit.....Person(en)

Auf Wunsch erhalten Sie 2-3 Tage vor dem Seminar  
eine Erinnerung an den Termin. Einfach „Ja  
erinnern“ ankreuzen.

Ja erinnern!

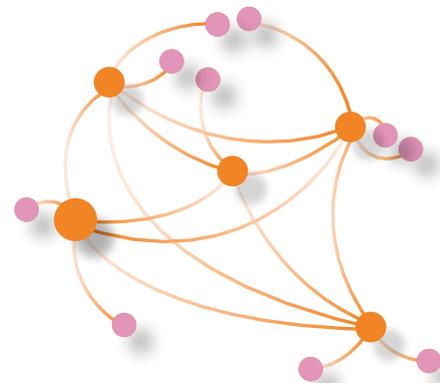
Anmeldung:

Persönlich: Einfach Adressteil ausfüllen  
und im nächsten Lagerhaus abgeben.

Per e-Mail: [marion.autherith@absdorf.rth.at](mailto:marion.autherith@absdorf.rth.at)  
Einfach mit der Überschrift „ANMELDUNG“  
und Ihrem Namen, Adresse und Telefonnummer

Per Fax: 0 29 55 / 70 261 - 30  
Einfach Adressteil ausfüllen und an uns faxen.

Per Telefon: 0 29 55 / 70 261 - 40



## Erntedank

Unser Erntedankfest feierten wir am Sonntag, 30. September mit einer rhythmischen Messe, musikalisch umrahmt von unserem Organisten Siegi Leber und der Kirchenband. Für die Gestaltung des Gottesdienstes ließ sich Pastoralassistentin Helma Wachter wieder etwas Besonderes einfallen. Die Kinder zogen mit verschiedenen Gaben des Himmels und der Erde ein. Gefolgt von der Erntekrone, getragen von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates. Zur Gabenbereitung wurden diese mitgebrachten Dinge des täglichen Bedarfs vor dem Altar abgestellt und Dank für gutes Gedeihen ausgesprochen.

Das Erntedankfest wurde auch zum Anlaß genommen, um unsere neuen Ministranten feierlich anzugeloben. Wir begrüßten Jarosch Victoria, Mayer Anna und Schildorfer Jennifer recht herzlich im Kreise der Ministranten und danken schon jetzt für ihr Engagement. Ausserdem dankten wir Lisa Kaufmann recht herzlich für ihren geleisteten Ministrantendienst und überreichten ihr eine kleine Aufmerksamkeit.

JOSEF SCHWANZER

## In Tracht zur Messe

Bereits zum vierten Mal haben die Volkskultur Niederösterreich und die Partner der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ zum Tragen von Tracht und zur Würdigung des Sonntags aufgerufen. Tracht liegt im Trend. Der Dirndlgwandsonntag ist eine Einladung an alle, die gerne Tracht tragen. Diesem Aufruf folgend haben auch bei uns in Bierbaum viele Menschen die Heilige Messe im Trachtengewand gefeiert.

JOSEF SCHWANZER

## Waidmänner beten

Die schon traditionelle Hubertusmesse bei der Leopold-Figl-Kapelle, auf halbem Wege zwischen Bierbaum und Utzenlaa, zelebrierte dieses Jahr KR Roland Moser. Für die musikalische Umrahmung sorgte wie üblich die Jagdhornbläsergruppe Tulln. Die zahlreichen Waidmänner gedenken ihrer verstorbenen Kameraden und danken für ein unfallfreies Jagdjahr.

JOSEF SCHWANZER



1 Pfarrer Werner im Kreise der gut gelauten Kinder.

2 KR Roland Moser im Kreise der trachtigen Messbesucher.

3 Hubertusmesse bei der Leopold-Figl-Kapelle.

4 Angelobung – Im Bild von links nach rechts: Marlies Humpeltetter, Pfarrer Werner Grootaers de Budt, Anna Mayer, Victoria Jarosch, Eva Oberndorfer und Jennifer Schildorfer.

Foto: Josef Schwanzer

## Bischof Maximilian Aichern – der große Brückenbauer

*Oberösterreichs Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer beschreibt den Bischof der Diözese Linz als einen Menschen, der nicht nur Brücken zu den Menschen, sondern auch Brücken für die Menschen gebaut hat.*

Nämlich Brücken für jene, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden. Warum ich das schreibe? Weil Linz, die Landeshauptstadt Oberösterreichs und die Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram mit den Pfarren Königsbrunn und Bierbaum eben diesen Brückenbauer im gleichen Jahr, nämlich 1994, zum Ehrenbürger ernannt haben.

Zu Ehren seines 80. Geburtstages feierte Bischof Aichern mit den Pfarren Königsbrunn und Bierbaum am Sonntag, 21. Oktober 2012, eine Festmesse. In seiner Predigt durften wir einiges über seinen geistlichen Werdegang und seine Verbindung zur Familie Bauer aus Bierbaum erfahren.

Maximilian Aichern kam am 26. Dezember 1932 in Wien zur Welt. Seine Eltern führten im 14. Wiener Gemeindebezirk eine Fleischhauerei. Sein Vater kam regelmässig zu Herrn Karl Bauer nach Bierbaum um Fleisch und Lebendvieh zu kaufen. Schon als Kind musste Maximilian in der Fleischerei mithelfen. Also kam er auch mit nach Bierbaum. Da sich der Pfarrhof gleich neben der Fleischerei befand, besuchte er immer wieder Pfarrer Kafko und Dr. Richter, einen guten Freund von Pfarrer Kafko. Und wie es das Schicksal so will, war Dr. Richter auch sein Religionsprofessor am Gymnasium in der Astgasse in Wien. Nach der Matura im Jahre 1951 erlernte er im elterlichen Betrieb das Handwerk des Fleischhauers. Nachdem auch seine Schwester Edeltraud mit der Fleischerlehre begann, erfüllte sich Maximilian Aichern seinen Wunsch, Priester und Ordensmann zu werden. Er trat in die Benediktinerabtei St. Lambrecht, an der Grenze Steiermark-Kärnten gelegen, ein. Zum Studium schickte ihn sein

Abt nach Salzburg und nach Rom an die päpstliche Hochschule San Anselmo. 1959 wurde Maximilian Aichern in der Abtei Subiaco bei Rom zum Priester geweiht. Dann wirkte Pater Maximilian als Kaplan in der Stiftspfarr St. Lambrecht, als Jungschar- und Jugendseelsorger sowie als Religionslehrer in der Landesberufsschule für Maurer und Zimmerer in Murau. Im Jahre 1964 wurde er zum Abtkoadjutor der Abtei St. Lambrecht und 1977 zum Abt des Klosters gewählt. Am 15. Dezember 1981 wurde er von Papst Johannes Paul II. zum Bischof von Linz ernannt und am 17. Jänner 1982 im Mariendom in Linz zum Bischof geweiht.

Und trotzdem blieb der gute Kontakt zur Familie Bauer und zu Bierbaum erhalten. Im Jahre 1959 durfte die Pfarre Bierbaum die Nachpriminz mit ihm feiern. Danach folgten regelmässige Besuche beiderseits. So z.B. war Pfarrer Gnan im Jahre 1988 mit Fini, Käthe und den Ministranten in Linz. Und im Jahre 1989 zur Weihnachtszeit war Bischof Aichern wieder in Bierbaum. Im Jahre 1994, an einem schönen Sommertag, wurde Bischof Maximilian Aichern durch Bürgermeister Franz Leuthner zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram ernannt. Im Jahre 2002 weihte er die wiederrenovierte Orgel ein. Gut erinnerte er sich auch noch an einen etwas mißglückten Besuch beim Feuerwehrfest in Utzenlaa.

Nun, anlässlich seines 80. Geburtstages, durften wir Bischof Maximilian Aichern wieder in Bierbaum begrüßen. Der Bürgermeister der Marktgemeinde Königsbrunn am Wagram, Pfarrer Werner Grootaers de Budt, die Pfarrgemeinderäte, die

katholische Männerbewegung, der Kameradschaftsbund und die Abordnungen der Feuerwehren gratulierten recht herzlich und wünschten ihm alles erdenklich Gute. Und alle sagten danke für den herzlichen Besuch.

JOSEF SCHWANZER



1 Begrüßung vor der Kirche.

2 Gemeinsames Vaterunser.

Foto: Josef Schwanzer

## Termine der Pfarre Bierbaum

### Adventmarkt

Der schon traditionelle Adventmarkt der Pfarre Bierbaum findet wie üblich am ersten Adventwochenende statt.

Am Samstag, dem 1. Dezember, ab 15:00 Uhr und am Sonntag, dem 2. Dezember nach der Heiligen Messe werden Adventgestecke, Adventkränze, hausgemachte Weihnachtsbäckerei und Kleinigkeiten an Speis und Trank sowie Kaffee und Kuchen angeboten. Der Pfarrgemeinderat dankt jetzt schon den vielen fleißigen Helferinnen.

### Rorate-Messe

Fr, 7. Dez. 2012, um 6:00 Uhr, anschließend gemeinsames Frühstück im Feuerwehrhaus Bierbaum

### Einteilung der Sternsinger

Mi, 5. Dez., 17:00-18:00 Uhr, im Feuerwehrhaus

### Krippenspiel und Friedenslicht

Die Reiter der Pferdeerlebniswelt Bierbaum überreichen am Hl. Abend gegen 14:00 Uhr das Friedenslicht am Platz vor der Kirche. Danach Krippenandacht, gestaltet durch die Jungscharkinder.

### Messen zur Weihnachtszeit

Heiliger Abend: Weihnachtsmette **um 20:00 Uhr**

Christtag und Stefanitag: Heilige Messe jeweils um 8:30 Uhr

### Jahreschlussgottesdienst

Am 31. Dez. 2012, um 16:00 Uhr

### Sternsingen

Sa., 5. Jan. 2013: vormittags in Frauendorf, nachmittags in Utzenlaa

So., 6. Jan. 2013: ab 10:00 Uhr in Bierbaum

### Aschermittwoch

13. Feb. 2013, um 18:00 Uhr, Wortgottesdienst

### Vorstellungsgottesdienst

für die Erstkommunikationskinder und die Firmkandidaten:

17. Feb. 2013, um 8:30 Uhr, Wortgottesdienst (Florianigedenken)

### Monatsmessen

Utzenlaa:

Mi, 9. Jan., 18:00 Uhr

Fr, 15. Feb., 18:00 Uhr

Fr, 8. März, 18:00 Uhr

Frauendorf:

Fr, 18. Jan., 18:00 Uhr

Fr, 22. Feb., 18:00 Uhr

Fr, 15. März, 18:00 Uhr

## An alle Eltern, deren Kinder ratschen gehen

Liebe Eltern, das Ratschen ist ebenso wie das Sternsingen eine langgepflegte Tradition mit kirchlichem Hintergrund. In allen anderen Pfarren unseres Pfarrverbandes gehen die Ratschenkinder auch als Sternsinger. Der Pfarrgemeinderat möchte dies auch in der Pfarre Bierbaum umsetzen. Wir wünschen, dass alle Kinder, welche gerne Ratschen gehen

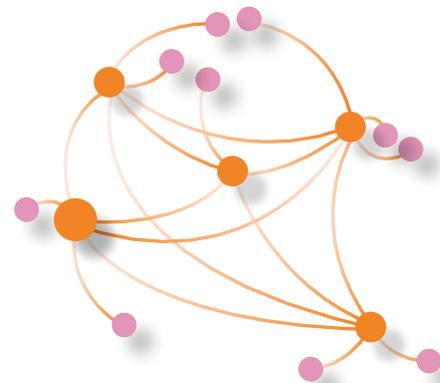
möchten, auch beim Sternsingen mitmachen. Dies soll die Gemeinschaft und den Zusammenhalt nicht nur bei kommerziellen, sondern auch bei sozialen Projekten symbolisieren. Der Pfarrgemeinderat lädt daher alle Ratschenkinder am Mittwoch, 5. Dezember, um 17:00 Uhr zur Sternsingereinteilung in das FF-Haus Bierbaum ein.

Amen, das sage ich euch:

Wenn euer Glaube auch nur so groß ist wie ein Senfkorn,  
dann werdet ihr zu diesem Berg sagen:

Rück von hier nach dort!, und er wird wegrücken...

(MT 17,21)



ALTE SCHÄTZE –  
WIEDER ENTDECKT



## Fenster des Hl. Josef wieder eingesetzt

Für alle nicht so eifrigen Kirchengeher geben wir bekannt, dass rechts neben dem Seiteneingang das renovierte Mosaikfenster des Heiligen Josefs wieder eingesetzt wurde. Dieses Fenster wurde gemeinsam mit dem Fenster der Heiligen Anna im Zuge der Renovierung im Jahre 1941 angeschafft. Die Renovierung erfolgte durch die Firma Winther und Richter aus Wien. Die Kosten von 5.500 Reichsmark wurden durch den Verkauf von 4 ha Kirchengrund an das Luftgaukommando (Reichsfiskus) abgedeckt.

JOSEF SCHWANZER



## Jungschar Bierbaum-Königsbrunn



### Bei der Jungschar tut sich was

In diesem Schuljahr ist die Jungschar Königsbrunn-Bierbaum in voller Frische zurück. Vieles ist neu und einiges wurde geändert. Im Sommer/Herbst 2012 wurden die Jungscharräume im Rathaus Königsbrunn von den Jungscharbegleiterinnen renoviert. Es wurden die Wände gestrichen, neue Böden verlegt und neue Möbel angeschafft.

Auch das Programm hat sich in diesem Jahr geändert. Betreut werden die Jungscharstunden von Julia Seidl und Elisabeth Detter gemeinsam mit den Jungbegleiterinnen Marion Höld, Lisa Reiser, Theresia Fritz, Lisa Kaufmann und Katharina Klenk.

Die Jungschar ist ein wichtiger Bestandteil der Pfarren Bierbaum und Königsbrunn, deshalb freuen wir uns, auch in diesem Schuljahr, wieder Aktionen wie zum Beispiel das Krippenspiel oder die Fastenspendenaktion mit den Kindern vorbereiten zu dürfen. Wir möchten alle Kinder herzlich zu unseren Jungscharstunden, Aktionen und Ausflügen einladen. Auch diesmal ist wieder ein Jungscharlager in Planung – nähere Informationen folgen!

ELISABETH DETTER

Die Jungscharstunden finden jeweils von 14:00 bis 16:00h in unseren Jungscharräumen im Rathaus Königsbrunn statt. Infozettel zu den Aktionen werden ca. 1 bis 2 Wochen vorher ausgeteilt. Auf ein schönes Semester in voller Frische freut sich

DEIN JUNGSCHARTEAM

### Jungscharlager 2012

Die Reise ins Mittelalter in Egenburg ist gelungen – strahlende Gesichter aller Beteiligten auf dem Foto oben beweisen es!

Im Bild unten: Die engagierten BegleiterInnen beim Theaterabend!



### Jungscharstunde

Jeweils am Samstag, den

24. Nov. **Krippenspielcasting**

1. Dez. Probe (Jungscharstunde)

15. Dez. Probe (Jungscharstunde)

22. Dez. **Generalprobe**

Mo, 24. Dez. – Heiliger Abend

**Krippenspiel:**

14:30 h Bierbaum

16:30 h Königsbrunn

12. Jan. **Aktionstag Kino**

19. Jan. Jungscharstunde

26. Feb. Jungscharstunde

2. Feb. Jungscharstunde

Dann sagte er zu den Jüngern:

Wo ist euer Glaube?

Sie aber fragten einander voll Schrecken und Staunen:

Was ist das für ein Mensch,

dass sogar die Winde und das Wasser seinem Befehl gehorchen?

(LK 8, 25)

## Rückblick

### Erntedankfest 2012

Viele HelferInnen machten das Fest möglich:  
Die drei Frauen, die die Krone neu gestaltet haben.  
Die Jugend, die die Krone feierlich zum Altar brachte.  
Die Bevölkerung, die mitfeierte.  
Die Kirchenband, die die Musik beisteuerte!  
Der PGR und HelferInnen, die für die Agape sorgten!  
Herzlichen Dank allen!

HEIDI HUTZLER



### Erntedank-Sammlung

Rund um den Erntedank-Sonntag konnten zahlreiche Sachspenden für den Tullner Sozialmarkt SOMA gesammelt werden. Danke allen, die dieses Projekt so liebevoll unterstützt haben!

ELFRIEDE THIEMER

### Spenden für Vernetzung

Für das Pfarrverbandsblatt wurden bisher insgesamt 641 Euro gespendet. Herzlichen Dank!

## Vorschau

### Adventkranzsegnung

So, 2. Dez., 10:00 Uhr im Rahmen der Heiligen Messe sowie Feier der Ehejubiläpaare.

### Sternsingereinteilung

Sa, 8. Dez., im Anschluss an den 10:00-Uhr-Gottesdienst im Pfarrhof mit PAss. Helma Wachter. Kinder und Begleitpersonen sind herzlich eingeladen!

### Rorate

Adventliche Frühmesse  
Mi, 12. Dez., 6:00 Uhr

### Bußgottesdienst in Stetteldorf

Sa, 15. Dez., 18:00 Uhr

### Schulmesse

Fr, 21. Dez., 8:00 Uhr

### Advent im Gwölb

Konzert des Königsbrunner Kammerchores.  
So, 23. Dez., 16:00 Uhr, im Mann-Keller

### Heiliger Abend Montag, 24. Dezember

16:30 Uhr: Krippenspiel der Jung-schar  
Achtung! 20:00 Uhr: Christmette

### Christtag, Mo, 25. Dezember

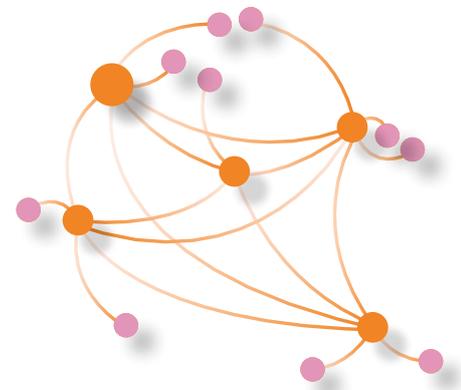
10:00 Uhr: Festmesse mit Königsbrunner Kammerchor

### Die Sternsinger kommen

Zaußenberg:  
Do, 3. Jan., ab 14:00 Uhr  
Hippersdorf: Fr, 4. Jan., ab 8:00 Uhr  
Königsbrunn:  
Siedlung, Wohnblöcke, Teil Oberort:  
Fr, 4. Jan., ab 9:00 Uhr  
Teil Oberort, Mittelort, Teil Unterort:  
Sa, 5. Jan., ab 9:00 Uhr  
Unterort, Wohnblöcke Kiebitzsee:  
So, 6. Jan., ab 12:30 Uhr

### KIKI – Termine

25. Jänner,  
22. Februar,  
jeweils Freitag, 17:00 Uhr



### Aschermittwoch

Mi, 13. Feb., 8:00 Uhr, Messfeier zum Beginn der Fastenzeit und Aschenkreuz-Segnung

### Vorstellung der Kandidaten für Erstkommunion und Firmung

So, 17. Feb., 10:00 Uhr, im Rahmen der Heiligen Messe

### Bußgottesdienst in der Fastenzeit

So, 17. Feb., 16:00 Uhr, in Königsbrunn

### Monatsmessen

Hippersdorf:  
Fr, 11. Jan.: 18:00 Uhr  
Do, 28. Feb.: 18:00 Uhr  
Fr, 22. März: 18:00 Uhr  
Zaußenberg:  
Fr, 4. Jan.: 18:00 Uhr  
Fr, 8. Feb.: 18:00 Uhr  
Fr, 1. März: 18:00 Uhr

### Beichte oder Krankenkommunion

Bitte im Pfarrbüro melden

### Zur Info im Sterbefall

Die Bestattung, Fa. Walzer, Gr. Weikersdorf, organisiert und informiert die Pfarre.  
Die Sterbeglocke läutet der Mesner, Richard Tischler:  
Tel. 0664/57 51 569.

1 Die geschickten Erntekroneflechterinnen: Fini Leuthner, Maria Bauer und Martha Mayer.

2 Die jugendlichen Träger und Kinder mit ihren Erntegaben.

Fotos: Heidi Hutzler, Sabine Stöger



## Erntedank in Neuaigen

Im Herbst ist das Jahr schon fast um, die Tage werden kürzer ... Die Garten- und Feldarbeiten sind fast vollendet, es wird Zeit nach zu denken, still zu werden und dankbar zu sein – für alles was man sich erarbeitet hat, aber auch für die Dinge, die ich geschenkt bekomme. Am 9. September feierten wir in der Pfarre deswegen unser Erntedankfest. Die Jungscharkinder und der PGR brachten wieder die Gaben, stellvertretend für uns alle und bedanken sich mit einem schönen Lied.

Auch im Kindergarten wird jedes Jahr Erntedank gefeiert. Heuer gestalteten die Kinder unter Anleitung ihrer Kindergärtnerin und unserer Pastoralassistentin ein Dankemandala und machten sich Gedanken, wofür konkret sie dankbar sein möchten. Abgeschlossen wurde dieses Erntedankfest mit einer leckeren Jause.

HELMA WACHTER

1 Erntedank im Kindergarten.

Foto: Christine Fischer



## Jungscharch

Liebe Jungscharkinder und alle, die gerne in die Jungscharchstunde kommen wollen!

Heuer gibt es eine kleine Veränderung in der Jungscharch: es gibt eine Volksschulgruppe und eine Hauptschul- bzw. Gymnasiastengruppe. So kann die Gruppenstunde besser auf das Alter der Kinder abgestimmt werden und die Gruppe ist nicht zu groß.

Die Gruppenstunden sind immer im Jungscharraum im Pfarrhof: Volksschüler von 10:00–11:00 Uhr und HS-Schüler von 11:00–12:00 Uhr.

Sa, 1. Dez., Jungscharchstunde und Krippenspieleinteilung! Do, 6. Dez., 18:00 Uhr, der Nikolaus kommt in die Abendmesse und die Kinder bekommen ein kleines Geschenk!

Sa, 15. Dez., Jungscharchstunde für alle, von 10:00 bis 12:00 Uhr (siehe auch Seite 5 – Drei-Königs-Aktion).

Mo, 24. Dez., Krippenspiel, Sa, 12. Jan. 2013 und Sa, 26. Jan. 2013.

Alle sind herzlich zu den Jungscharchstunden eingeladen – wir freuen uns auf euch!

KATHARINA ZEINLER

## Termine Pfarre Neuaigen

### Abendmesse

Immer am ersten Donnerstag im Monat: 6. Dez., um 18:00 Uhr, 3. Jan. 2013, um 18:00 Uhr, 7. Feb. 2013, um 18:00 Uhr

Alle anderen Gottesdiensttermine siehe bitte auch Innenblatt-Gottesdienstordnung!

### Jungscharch-Gottesdienste

Immer an den Adventsonntagen werden die Jungscharkinder und die Ministranten einen Teil des Gottesdienstes besonders gestalten!

### Rorate Messe und Messintentionen

Sa, 15. Dez. 2012, um 6:00 Uhr (siehe Seite 4). Nach der heiligen Messe sind alle recht herzlich zum Frühstück in den Pfarrhof eingeladen! Anschließend besteht die Möglichkeit, Intentionen anzugeben!

### Krippenandacht

Mo, 24. Dez., 2012, 16:30 Uhr

### Jahresschlussandacht

Mo, 31. Dez. 2012, um 16:00 Uhr

### Drei-Königs-Aktion

So, 6. Jan. 2013, nach dem Gottesdienst (siehe Seite 5)

### Krankenkommunion

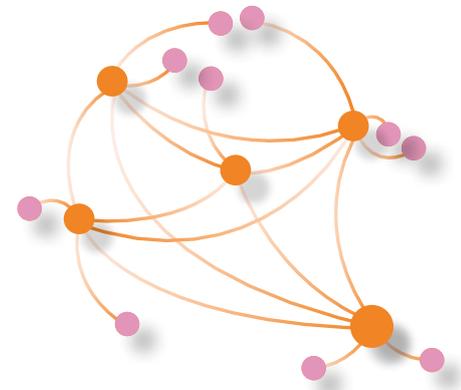
Immer nach dem Gottesdienst am zweiten Sonntag im Monat: 9. Dez. 2012, 13. Jan. 2013 und 10. Feb. 2013

### Pfarrkaffee

Jedes Monat am dritten Sonntag, von 14:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrhof: 16. Dez. 2012 und 20. Jan. 2013

### Aschermittwoch

Mi, 13. Feb. 2013, um 18:00 Uhr



## Energie sparen

So wie jeder Haushalt mit Energie verantwortungsvoll umgehen muss, so ist es auch in der Pfarre.

Durch eine bessere und kontrollierte Regelung sollen im Pfarrhof und in der Kirche Strom und Heizungskosten reduziert werden, um die sehr hohen Kosten der Vorjahre zu verringern.

Es gibt ein neues Energiespar-konzept, damit sollen sich die Kosten bis zu 50 Prozent reduzieren.

Außerdem bitten wir im Rahmen der Gottesdienste zu Silvester und Neujahr um einen Beitrag für die Kirchenheizung. Wir danken im Voraus!

KARL ZEINLER

## Renovierung des Pfarrhofes

Bei unserem „Kleinen Pfarrkirchtag“ am 15. August konnten die neu gestalteten Räume des Pfarrhofes besichtigt werden. Auf diesem Wege wollen wir allen freiwilligen Helfern danken.

Danken wollen wir auch der Pfarre Hausleiten, die uns Sessel und Tische zur Verfügung gestellt hat.

Liebevoll wurden diese von Herrn Herbert Kamauf restauriert.

Eine neue Küche konnte dank einer anonymen Spende aufgestellt werden. Auch das Fensterstreichen war schon höchst notwendig und wurde unter Mithilfe von Herrn Hermann Lehrbaum erledigt.

Nun können wir diese Räumlichkeiten für unsere pfarrlichen Feste, wie Pfarrkaffee, Erstkommunion, Jungchar, Gebetsrunden usw. nutzen.

KARL ZEINLER

Ganz besonders gilt der Dank auch Herrn Karl Zeinler, der viele Arbeitsstunden in die Renovierung des Pfarrhofes investiert hat.

HELMMA WACHTER



- 1, 2 Besprechungs- und Sitzungszimmer
- 3 Unser Jungcharraum
- 4 Die Küche
- 5 Bei strahlendem Sonnenschein im Pfarrhofgarten – Patrozinium am 15. August 2012.

Fotos: Hermann Lehrbaum

15.08.2012 10:57

## Adventgrüße

*A bissel zusammenhuckn,  
a wenig zuawedruckn,  
amol auf langsam schalt'n,  
wen um die Schultan halten,  
mit dir Adventkranz bindn,  
a helles Liacht anzündn,  
a neichs Rezept probiern,  
still durchn Wald spaziern,  
sich mit sein Feind versöhnen,  
an sein Freind gewöhnen,  
das Auto stehen lassn,  
a Fernsehserie verpassn,  
dem Nachbarn Kohln bringen,  
mitnand a Liddle singen,  
a kalte Hand berühren,  
a leises Klingen spüren,  
an frischn Striezl riachn,  
zu dir ins Bettle kriachn,  
aufs Wünschen nit vagessn,  
mitnand die Bibel lesen,  
auf Kinderfragen hearn,  
a bissel leiser wern,  
nit mehr so damisch jagn,  
a bittere Stund ertragen,  
ganz wach sein und ganz offn,  
und auf Sei Anknunft hoffen,  
auf die sich alle gfrein-  
dann wird wohl Weihnacht sein....*

DER PFARRGEMEINDERAT  
WÜNSCHT ALLEN  
EIN FRIEDVOLLES UND  
BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST

## Fahrzeugweihe

Schon vor etwas längerem, nämlich am 21. Juli, dem Gedenktag des heiligen Christophorus, fand in der Pfarre Stetteldorf am Wagram im Rahmen der Samstag-Vorabendmesse eine Fahrzeugweihe statt. Wie Pfarrer Werner in der Predigt erwähnt hat, wurde an diesem Tag auch der belgische Nationalfeiertag gefeiert – an dem es traditionell immer regnet. Dieses Vorbild wurde bei unserer Fahrzeugweihe übernommen und so kam es, dass die Fahrzeuge nicht nur von Pfarrer Werner unter Zuhilfenahme des Aspergill mit Wasser besprengt/gesegnet wurden, sondern auch von „oben“.

MANFRED MAYER

## Danke für die Ernte

Auch wenn die Ernte vielleicht nicht immer zu unserer Zufriedenheit ausfällt, so sind wir doch immer wieder dankbar für die vielfältigen Gaben unserer Heimat. Heuer durften wir das Erntedankfest an einem wunderschönen und sonnigen Tag begehen. Im Anschluss an die sehr feierliche Messe bat der Pfarrgemeinderat zum Mittagstisch. Ein großes Lob und Dankeschön an alle, die so fleißig mitgeholfen haben. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch für die vielen Blumenspenden, die wir gut für die Erntedanksträußchen verwenden konnten. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen.

ISABELLA GRUBAUER

## Termine der Pfarre Stetteldorf

### Der Nikolaus kommt

Am 7. Dezember, um 17:00 Uhr im Pfarrzentrum für alle Jungscharkinder und Ministranten. Anschließend Hl. Messe mit dem Nikolaus um 18:00 Uhr für alle Kinder.

### Adventsingen

Das Adventsingen des Stetteldorfer Kirchenchores findet am 9. Dezember, um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche statt. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat in das Pfarrzentrum zu Glühwein, Punsch und Würstel.

### Roratemesse

Mi, 19. Dezember, 6:00 Uhr. Anschließend sind alle zum Frühstück in das Pfarrzentrum herzlich eingeladen.

### Krippenspiel

„Das Wunder in der Räuberhöhle“ am 24. Dezember, 15:00 Uhr in der Pfarrkirche Stetteldorf. Nach dem Krippenspiel findet das Turmblasen in Stetteldorf statt, danach das Turmblasen in Starnwörth.

### Sternsingen

Die Sternsinger kommen am 4. und 5. Jänner 2013. Wann genau in jeder Ortschaft, wird noch in der Kirche bekannt gegeben, bzw. kommt an die Anschlagtafel. Bitte habt offene Türen für die Kinder!

### Krankenkommunion

27. Jan.  
24. Feb.  
24. März  
21. Apr.  
19. Mai  
9. Juni

### Monatsmessen

Die Monatsmessen in der Kapelle Eggendorf und Inkersdorf:

Eggendorf: Di, 3. Jan., 18:00 Uhr  
Do, 7. Feb., 18:00 Uhr  
Do, 7. Mär., 18:00 Uhr  
Inkersdorf: Di, 8. Jan., 18:00 Uhr  
Do, 14. Feb., 18:00 Uhr  
Do, 14. Mär., 18:00 Uhr



**Herzliche Einladung  
zum Krippenspiel**

**DAS WUNDER IN DER RÄUBERHÖHLE**

**24. Dez. 2012, 15:00 Uhr  
Pfarrkirche Stetteldorf**

**Auf euer Kommen freuen sich  
die Jungscharkinder von  
Stetteldorf**

<sup>1</sup> Weihnachtsskrippe Stetteldorf/Wagram (Entstehungsjahr ca. 1900)

Foto: Isabella Grubauer

# Wer an mich glaubt ...

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt...

... So lautete das Motto unseres Spiele- und Bastelnachmittages am 27. Juli. Diesen Tag widmeten wir ganz bewusst unserem verstorbenen Altpfarrer Josef Kainz!

Um 16:00 Uhr ging's los mit Bastelarbeiten. Wir fertigten ein eigenes Jungschar(wallfahrts)kreuz an, gestalteten Kerzen und bastelten einen Serviettenrosenstrauß. Zwischendurch spielten wir unser neues Lieblingsspiel „Ninja“ und aßen Kuchen.



Während dieses Programms gab es die Möglichkeit, den Kirchturm zu besichtigen. Ein paar ganz Mutige trauten sich sogar bis ganz auf die Spitze.

Der Höhepunkt des Nachmittags/ Abends war der „Jungscharzug“ zum Grab unseres Altpfarrers. Dort zündeten wir unsere selbstgemachten Kerzen an, schmückten das Grab mit unseren Serviettenrosen und beteten gemeinsam das Jungschargebet, das einst auch Josef Kainz mit seiner Gruppe gebetet hatte:

*Jesus Christus,  
in der Jungschar sind wir eine Gemeinschaft, die nach deinem Vorbild leben möchte. Gemeinsam können wir Freundschaft und Freude erleben. Miteinander fällt es uns auch leichter, Schwierigkeiten zu überwinden. Hilf uns, dass wir zusammenhalten und einander gut verstehen. Es soll uns nicht gleichgültig sein, wie es anderen geht. Wir danken dir, dass wir Freude weitergeben können. Danke, dass du immer bei uns bist. Amen.*

REBEKKA, JULIA UND MELANIE

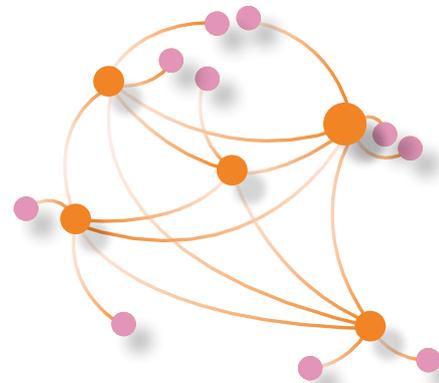
## Blumengeschenk

Zum Abschied von den Pfarren Göllersbach bekam Pater Werner Blumen und Sträucher zum Bepflanzen der Pfarrgartenmauer. Am Samstag den 29. September war es dann soweit. Um 14:00 Uhr rückten die Göllersbacher Pfarrmitglieder mit Spaten und Pflanzen an. Unter der Mithilfe unserer Pfarrgemeinderäte wurden mit viel Eifer und Geschick die Pflanzen nach Farbe sortiert, um danach bunt gemischt ihren neuen Platz zu finden. Nächstes Jahr wollen wir uns noch einmal treffen, um zu schauen, ob die Pflanzen gediehen sind. Ein herzliches Dankeschön für dieses nette Abschiedsgeschenk.

INGRID BIROCHS

- 1 Jungscharkinder bringen ihre Bastelarbeiten zum Grab von Pfarrer Josef Kainz.
- 2 Gemeinsam wurde gepflanzt.

Fotos: Rebekka Platzer, Dagmar Tomek



## Einweihung der Schlosskapelle

Der 15. September des Jahres 2012 wird in die Annalen als einer der schönsten Momente des 21. Jahrhunderts des Schlosses Stetteldorf eingehen. An diesem Tag wurde nämlich die alte Schlosskapelle erneut eingeweiht. Auf diese Weise kann sie wieder als Gebetsraum benutzt werden. Diese Einweihung war auch der ideale Anlass, Gottes Segen für die Schlossbewohner zu erbitten, die neuerlich geheiratet haben. Die Zeremonie fand im intimen Kreis statt. (Die Schlosskapelle ist auch ziemlich klein.) Anschließend gab es einen kleinen Empfang für die Anwesenden und ab 17:00 Uhr begann dann die große Feierlichkeit mit einem Empfang, einem Konzert im Schlosshof, einem Bankett und als Apotheose ein prachtvolles Feuerwerk vom Tullnerfeld aus. Die Gäste konnten dieses vom Schloss aus mit den Tönen von Handels Wassermusik betrachten.

WERNER J. GROOTAERS

3 Schlossdame Brigitte von Stradiot, Jonkheer Werner Grootaers de Budt, Gräfin Theresia von Hardegg-Stetteldorf, Schlossherr Georg von Stradiot in der neu eingeweihten Kapelle.

Foto: Werner J. Grootaers



**Heinz KRUPLAK**  
 Transporte, Erdarbeiten  
 Sand und Schotter

Ortsstraße 26  
 3701 Zausenberg

Telefon: 02278/2544  
 Fax: 02278/2964  
 Mobil: 0664/4216964

E-Mail: heinz.kruplak@aon.at




Mein Extra-Markt  
**Nah & Frisch**  
**KNELL**  
 3462 Absdorf Hauptplatz 10  
 Tel.: 02278/2268

Ihr Partner für Brötchen und feine Platten

Feine Aufschnittplatten für die Feiertage  
 bitte rechtzeitig vorbestellen!

**SEDEMENT**   
 INITIATIVE ZUR SELBSTENTWICKLUNG

**„EIN STARKES SELBST  
 FINDET SEINEN WEG.“**

SEDEMENT ist ein Dienstleistungsunternehmen, das Menschen auf ihrem privaten und beruflichen Lebensweg, in Krisenzeiten, bei Neuorientierung, Veränderungen, herausfordernden Lebenssituationen und auf dem Weg der Persönlichkeitsentwicklung begleitet und unterstützt.

Durch die Angebote von SEDEMENT kann sowohl in Akut-Situationen eine Hilfestellung, als auch präventions-technische Maßnahmen in Anspruch genommen werden, um den Beschwerden der „modernen Zeit“, wie z.B. stressbedingtes Unwohlsein, Burn out, Überforderung, Sinnessuche, mangelnde Work-Life-Balance, Überengagement, u.v.m. Einhalt zu bieten.

**SONJA PRICKEN - DIPLOMIERTE WEGBELEITERIN**  
 Tel. +43 680 501 43 13 | 3462 Absdorf | Bahnhofstrasse 38/1/3  
 office@sedement.at | www.sedement.at

 **HELD &  
 FRANCKE**

Baugesellschaft m.b.H.

Filiale Loosdorf / NÖ  
 A-3382 Loosdorf, Gewerbestraße 3

Tel +43 (0) 2754 / 733 70, Fax DW 5  
 loosdorf@h-f.at

  
 HABAU GROUP

**MAYER**

... bringt Leben ins Haus.



**Fenster – Türen – Sonnenschutz**

**Fenster-Mayer GmbH**

Hauptplatz 6, 3462 Frauendorf

Tel: 02278/22 55 Fax: 02278/ 22 55 5

office@fenstermayer.at www.fenstermayer.at

**weru**

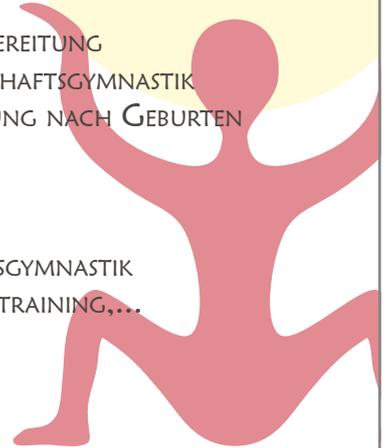
Fenster und Türen fürs Leben



## HEBAMMENPRAXIS MARTINA KREUZINGER

HEBAMME MIT KASSENVERTRAG IN ABSDORF

- GEBURTSVORBEREITUNG
- SCHWANGERSCHAFTSGYMNASTIK
- NACHBETREUUNG NACH GEBURTEN
- BABYTREFF
- BABYFUN
- JUNIORTREFF
- RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK
- BECKENBODENTRAINING,...
- STILLBEDARF



[www.hebamme.co.at](http://www.hebamme.co.at)

Hans - Doppelreiterstraße 1a, 3462 Absdorf  
0699 / 19 45 84 54, info@hebamme.co.at

Die Pfarren des Pfarrverbandes Wagram-Au danken allen Firmen sehr herzlich für ihre Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

Sollten Sie Interesse an einem Inserat, Terminanmeldungen oder Danksagungen in unserer VERNETZUNG haben, so wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Redaktionsteams oder an die Pfarrverbandskanzlei.

Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

## Raiffeisenkasse Absdorf



**Ihre Bank am Wagram**

[www.absdorf.meineraika.at](http://www.absdorf.meineraika.at)

**BÜCHERTURM**  
KINDERBÜCHER



[www.buecher-turm.at](http://www.buecher-turm.at)

Eva Weinlinger, 0664 / 14 15 390, ew@7reasons.at  
Ein Service der 7reasons Medien GmbH, 3462 Absdorf, Seefeldgasse 72

## Drogerie Elisabeth

Bahnhofsstraße 6  
3462 Absdorf  
02278/2246

drogerie.absdorf@speed.at



# Pfarrverband Wagram•Au

## Termine

### Sonntagsgottesdienste

Gottesdienste am Samstagabend:  
Absdorf um 17:00 Uhr und Stetteldorf um 18:00 Uhr  
(Winterzeit)

Gottesdienste am Sonntag:  
Absdorf um 9:00 Uhr  
Bierbaum am Kleebüchel um 8:30 Uhr  
Königsbrunn am Wagram um 10:00 Uhr  
Neuaigen um 9:30 Uhr  
Stetteldorf am Wagram um 9:30 Uhr

### Gemeinsame Gottesdienste im Pfarrverband

Sa, 2. Feb., 18:00 Uhr, in Absdorf

### Mutter/Vater-Kind-Runde

Für Mütter/Väter mit Kindern (0-3 Jahre), jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr, im pfarr.kultur.saal Absdorf (Unkostenbeitrag von € 4,- pro Einheit):

Mi, 19. Dez. 2012: Babymassagekurs Teil 1

Mi, 16. Jan. 2013: Kinderkrankheiten

Mi, 20. Feb. 2013: Hauptpflege mit ätherischen Ölen und Pflanzenölen

Mi, 20. März 2013: Wickelkurs Teil 2: Zwiebelsocken  
Auf euer Kommen freut sich Karin Lohner (Kinderkrankenschwester und ärztlich geprüfte Aromaexpertin)

### Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in Absdorf

Montag: 8:30-11:30 Uhr  
Mittwoch: 8:30-11:30 Uhr und 17:00-19:00 Uhr  
Freitag: 8:30-11:30 Uhr  
Tel. 02278/2313 und 0680/4437188  
e-mail: office@pvwagram-au.at

### Sprechstunden

Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr (Pfarrer)  
Freitag: 8:30-11:30 Uhr (Pastoralassistentin)

### Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe anmelden möchten oder in einer der fünf Kirchen Ihre Hochzeit feiern möchten, bitten wir Sie um Anmeldung in der Pfarrverbandskanzlei.

### Für den Notfall und bei Todesfällen

Wenn Sie dringend einen Priester brauchen und in der Pfarrverbandskanzlei niemanden erreichen, können Sie bei unserem Altpfarrer Roland Moser unter der Nummer 0664/73419837 anrufen.  
Bei einem Todesfall melden Sie sich bitte unbedingt in

der Pfarrverbandskanzlei  
oder bei unserer Pastoralassistentin  
Helma Wachter 0664/6217027.

### Sterbeglocke

Für das Läuten der Sterbeglocke bitten wir Sie in den jeweiligen Pfarren bzw. Ortschaften untenstehende Personen zu kontaktieren:

Absdorf: KR Roland Moser (0664/73419837)  
Bierbaum: Martha Hilscher (0664/6599302)  
Frauendorf: Ingrid Müller (02278/3367)  
Utzenlaa: Erne Fűrnkranz (0680/2098773)  
Königsbrunn: Richard Tischler (0664/5751569)  
Neuaigen: Veronika Rienöbl (02272/64708)  
Mollersdorf: Ernst Pegler jun. (0699/12855858)  
Trübensee: Rudolf Mayer sen. (02272/66263),  
Karl Angermann (0699/11674356)  
Stetteldorf: Franz Mayer (0664/2805540)  
Eggendorf: Anna Kreuzinger (0676/3045259)  
Starnwörth: Hermann Schwarzl (0680/2042622)  
Inkersdorf: Maria Messinger (0680/1159059)

### Redaktionsteam

Pfarrverband: Pfarrer Werner J. Grootaers  
(Tel: 02278/2313, office@pvwagram-au.at)  
PAss Helma Wachter  
(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@gmail.com)  
Absdorf: Brigitta Fischer  
(Tel. 0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)  
Sabine Zerzawy  
(Tel. 0699/11114460, bine1974@gmx.at)  
Bierbaum: Josef Schwanzer  
(Tel. 0664/5772696, schwanzer.utzenlaa@aon.at)  
Königsbrunn: Heidi Hutzler  
(Tel. 02278/3547, heidi.hutzler@aon.at)  
Neuaigen: PAss Helma Wachter  
(Tel. 0664/6217027, helma.wachter@gmail.com)  
Stetteldorf: Isabella Grubauer  
(Tel. 0664/9226163, email: georg.grubauer@aon.at)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Frühjahr 2013  
(13. Feb. 2013-20. Mai 2013): 6. Jan. 2013  
Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

Werbeeinschaltungen: Wenden Sie sich bitte an das  
Redaktionsteam. Inserate werden bis zum Redaktions-  
schluss benötigt.

### Impressum:

VERNETZUNG ist eine Kommunikationsbroschüre innerhalb des Pfarrverbandes Wagram-Au, die 4 x pro Jahr erscheint.

Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Pfarrverband der Pfarren Absdorf, Bierbaum, Königsbrunn, Neuaigen und Stetteldorf

Redaktion: Redaktionsteam

Alle: Hauptplatz 12, 3462 Absdorf, Telefon: 02278/2313, e-mail: office@pvwagram-au.at

Fotos: Urheberhinweise sind bei den jeweiligen Fotos angegeben, andernfalls: Pfarrverband

Haftung: Für namentlich gezeichnete Beiträge übernimmt der Herausgeber keine Haftung und sie spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Für Tipp- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Grafik: Anna Fischer, Hippersdorf. Druck: digitaldruck.at.